



Kundeninfo November 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im November 2023. Dieses wird seitens SAP am 09.11.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 N1
- Release 6.04 J7
- Release 6.08 C5

Soweit von SAP bereits bis zum 31.10.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (N2/J8/C6) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
N2/J8/C6	N3/J9/C7	N4/K0/C8	N5/K1/C9
07.12.2023	18.12.2023	25.01.2024	15.02.2024

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	10
3355392 - Krankengeldzuschuss-Beginn wird nach Änderung in der eigenen Fristenberechnung überschrieben	10
3340372 - Lohnfortzahlung lebt nach 12 Monaten mit Abwesenheit im Dezember nicht auf	10
3347725 - IT0080: Endedatum unterschiedlich in der Transaktion PA30 und im HR Renewal	11
3374700 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Korrekturen 01/2023	12
3391287 - DCONT: Fehler beim Erzeugen von Kontingenten	13
3385538 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3375904	13
3376828 - Gültigkeit von Teilapplikationen bei Übersteuerung mittels BAdI: Korrektur in der Dokumentation des BAdI HRPAY00_B_APPL_VALIDITY	14
3385808 - euBP: Name des Betriebs wird nicht gefüllt bei Zusammenfassung über Betriebsnummer14	
3361705 - euBP: Fehlerhafte Beträge im Datensatz DSLA	15
3371735 - euBP: Fehlerfreie Personalnummern werden im Protokoll als fehlerhaft angezeigt	16
3374846 - euBP: Kurzdump bei Erstellung einer Stornierungsdatei bei Nutzung des verteilten Reporting	16
3379456 - euBP: BBNRVU wird bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen mit der Betriebsnummer der Datenlieferung gefüllt	17
3331965 - SV: Anpassungen und Korrekturen am neuen Zertifikatsantragsverfahren	17
3375733 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei Eingangsdateien mit Dateinummer 1	19
3378662 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesse (Teil 2)	19
3384607 - SKV: SIMEL - Unnötige Storno- und Neumeldungen bei Rückrechnungen	20
3361916 - Verpflichtender AGZ für Entgeltwandlung in der Bauwirtschaft	20
3303212 - DEÜV: Rentner mit Arbeitsunfall	22
3378932 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3282931 - Berücksichtigung der V_T500P_DELIM im RPCE2AD0_IN	22
3369738 - eAU: Meldungszuordner - Keine passende eAU-Anfrage zum <Anfragestichtag> zur Rückmeldung (AZVU: <Aktenzeichen Verursacher>) gefunden	23
3375185 - eAU: Sachbearbeiterliste - Statusänderungsoptionen fehlen in Menüzeile	24
3367322 - eAU: Kernprüfung	24
3388874 - eAU: Weiterleitung von eAU-Anfragen	25
3383896 - eAU: Verarbeitung von Datensatzabweisungen	26
3368197 - eAU Meldungsersteller - "Es existiert bereits eine offene eAU-Anfrage zum ..."	26
3382657 - EEL: Falsche PV-Beiträge bei fiktiver Nettoberechnung aus Stammdaten	27
3376426 - DSAK: DBSL010 Ablehnung Datum gültig ab nicht logisch oder in Grundstellung	28
3380884 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3369834	28
3369834 - SV-Meldewesen: Allgemeine Prüfungen für Ausgangsmeldungen	29



3380047 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch trotz manueller Vorgabe	29
3369873 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Fehler in Zusammenhang mit aktiver Teilapplikation ZMGD	30
3373417 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Laufzeitfehler bei aktiver Teilapplikation ZMGD	31
3373904 - PUEG: Korrekturen I	31
3388927 - KuG - RPKULD3: Inkonsistente Statistik bei Korrekturlisten mit konstanter Personalnummernfolge.....	33
3387614 - CALC: Prüfung Customizing Versorgungslohnarten - ausgenommene Lohnarten	33
3375526 - Freibetrag: Lohnart für den Sachbezug Kinderbetreuung	34
3383816 - VBEZ: fehlende Prüfung Versorgungsgrundlage in Abrechnungsfunktion DST VBEZ.....	35
3360735 - IT0012: Keine Anzeige der eTIN ab 01.01.2023 im Infotyp Steuerdaten D (0012)	36
2. Weitere Hinweise	37
3392671 - PPOME: Dump in View "Staff Assignment (List)" for collective position	37
2884778 - CVI: Mitarbeiter-Kreditoren in der falschen BP-Kategorie (2)	37
3395756 - CZ: Settlement of more trips in one day without meal per diems.....	38
3385486 - CZ: Foreign meal allowance 1/3 maximum Labour Code Section 170 § 3	38
3391230 - RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE - Einspielen von Datensätzen, deren Gültigkeit nicht am 31.12.9999 endet	39
3389817 - Neue Methode für BAdI TRIP_AUTHORISATION_DATE	39
3389447 - TRV_DOC: fehlendes Bedingungsfeld für Land für ILM-Objekt	40
3392319 - Inkonsistenz zwischen Datum Ende des Trennungsreisegeldes und Beginn der TG- Maßnahme	40
3389890 - NRW Wegstreckenentschädigung bei Heimfahrten wegen Krankheit, Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot.....	41
3389755 - PS DE: Wegstreckenentschädigung für Strecken mit dem Fahrrad ist steuerpflichtig	42
3386106 - TG: Infomeldung 546 (FITVPS) nicht ausgeben	43
3269076 - TG: Übergangsregelung für bestehende TG-Maßnahmen.....	44
3389206 - [MTE V2] [MTR V2] Austria community code search .duplicates entries in Search	45
3364228 - Maintain Employee Absences in SuccessFactors Employee Central via interface from Employee Central Payroll or SAP ERP HCM Payroll.....	45
3363113 - Employee Central Payroll Germany - Navigation target correction for Administrator List for eAU Notifications	46
3276055 - Employee Central Payroll: IT0004 Correction for BADI Parameter.....	47
3386042 - Fiori Form Scenarios "Message Mapping" is not working on SEND.....	47
3369898 - DPF is not getting created for Roadmap forms.....	48
3374393 - HRPD_ADJRN, HRPD_BNPLN : HCMDP Support for terminated Employees.....	48
3123691 - HRPD_GBENI: HCMDP-Unterstützung für gekündigte Mitarbeiter	49
3391541 - Google will disable Javascript Unload event for Chrome/Edge. This might interfere your BSP applications in ECM and PCP	49

3391629 - My Overtime Requests: BAdI HRPT_B_TMD_SUBSTITUTES is not taken into account	50
3369788 - Technical delivery of objects related to filename generation functionality	50
3391765 - Infotype relevant for Payroll: Split can be created even if the payroll status of the payroll control record has the status "Released for Payroll"	51
3389072 - RPUDELPN: Technical Change for Code Inspector	51
3388683 - IT0002: Fehlermeldung 00 058 bzgl. T522G bei Fremdschlüsselprüfung für Feld ANRED trotz Verwendung der Tabelle T77PAD_FORM_ADDR	52
3388472 - Fixing accessibility issues with table in PA40	52
3388406 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3387897	53
3387897 - Erweiterung Report RPU51000: Sockelbetrag vor Anwendung Prozentsatz addieren	53
3387022 - PA40 - Infotype 0001: the field Subarea (BTRTL) is not defaulted from the infotype 1008 (Acct. Assignment Features).....	54
3381992 - IT0000: Fehlermeldung PG038 beim Ändern des Maßnahmengrunds	54
3380619 - Deletion of action is not consistently prevented when status fields are not matching	55
3359182 - IT0031: infotype copying not working when adding reference pernr	56
3382424 - License Audit: New Measurement Metric for LSO.....	57
3393162 - RHRFPM_FTE_BULIST/FINLIST Verbesserungen b. Selektionsmaske	58
3392186 - HRPBCM: Aufruf des Finanzierungspopup aus Registerkarte 'Budgetverwendung' bei Budgetkontrolle.....	59
3387111 - RHRFPM_MASSFIN: Diverse Probleme	59
3377377 - RHRFPM_FTE_BULIST: Wertigkeit bei Gleitbewertungen	60
3376770 - HRPBCM Probleme bei Bestimmung des Endedatums von Wiederbesetzungssperren	60
3384102 - TRM: Mitarbeiter unter 'Offene Einschätzungen' werden nicht angezeigt	61
3350152 - HRFORMS: Zeitsalden werden in der Feiertagszeile dupliziert.....	61
3390875 - Wertehilfe für Ab-/Anwesenheitsart in Listerfassung nicht datumsabhängig	62
3391616 - Error in batch input background processing while creating quota via PA71	62
3390368 - BLP Framework: Wrong error message for employee remuneration information	63
3390640 - WDA CICO : Pop up for new entry is very small.....	63
3385677 - User is unable to apply leaves.....	63
3335571 - WDA LEA: Accessibility Issue in Leave overview	64
3354166 - 3PR: Short dump in evaluation run program	64
3341086 - 3PR: Prerequisite objects for SAP Note 3315482	65
3315482 - 3PR: Issues using the HR3PR_REM archiving object via SARA transaction.....	65
3350890 - Administrative Änderung an der Klasse CL_HRPAD00_INFITY_OPERATIONS	67
3369154 - PP: Incorrect APZNR for retro after WPBP split deletion.....	67
3331894 - PP: Pension plan retro without custom wage types	69
3366466 - Erweiterungen/Anpassungen im Message-Handler und LOG-Builder.....	70



3362162 - My Forms: Keine Anzeige von DEÜV-Meldungen für Mitarbeiter mit Sonderzeichen im Namen	72
3357196 - Error changing IT3213 with multiple entries for the same Step under Calculation Schema	73
3390790 - Downloading XML files in P-4, FXIP, IPI and NDFL reporting	75
3374946 - Technical delivery of objects in software components S4HCMRXX and SAP_HRRXX	76
3345397 - Missing position name in legal reporting.....	76
3386241 - REC: RPCRSU0 report background jobs getting cancelled when no ALV Variant is provided	77
3265992 - CCR: Fixing labels when running Cost Center Report in background.....	77
3304821 - 3PR: Incorrect process model container values for Third Party Remittance	78
3385869 - Short dump on TaxLocator SaaS	79
2744925 - Simulationsabrechnung	79
3389966 - Abrechnung: Reduzierung von Codingunterschieden zwischen Releases	80
3389542 - The time evaluation log shows incorrect data	80
3369833 - Kundenaktion: Nutzung von neuen Unterprogrammen EVENT_..._NATIO	81
3314107 - Abrechnung: fehlende Fehlermeldung bei Initialisierung der nächsten Abrechnungsperiode	81
3201795 - Clean-Up: (7) Deaktivierung von unbenutztem oder kommentiertem Coding.....	82
3385761 - Pre-DME: Avoiding syntax error in Add-on system.....	83
3329877 - Transfer replacement not working for New Zealand: Missing Code in RPCDTI09.....	83
3393206 - RPCIP_DOCUMENT_ANALYSE with dump CONVT_OVERFLOW	84
3389192 - Übergabe SF Userid an Webservice der Abrechnungsbuchung EHP8	84
3354363 - Concurrent Employment: RPCIPE01CE/RPCIPE01_CE includes other payroll area	85
760900 - Belegverdichtung in der Buchungsüberleitung aus HR ins FI/CO	85
2483863 - Documentation unclear for the field 'Display Variant Salary Statement' in Payroll driver .	86
3323854 - Remuneration Statement in ESS: Same payslip displayed when there are 2 payslips for a payroll period	87
3394308 - ECP system - display of rate field in H99CWTR0.....	87
3364501 - H99CWTR0_RETRO is missing standard menu for layouts management	88
3350600 - Payroll Journal: Missing data in the total form	88
3364942 - HRFORMS: HRDSYS objects transport.....	89
3355166 - HRFORMS: Dump error ITAB_DUPLICATE_KEY_IDX_OP.....	90
3391378 - OCWB: Replacement payment are not coming out of the Main Country Key Bank.....	90
3328391 - Off-Cycle workbench: Run time error CX_HRPA_INVALID_PARAMETER in case of rollback	91
3095454 - Off-Cycle Workbench: ability to replace an unsuccessful payment with a transfer.....	91
3391063 - Erweiterung der Funktion PRINT um die Tabellen DCONT und DCONT_DTLS für Deutschland.....	93



3390465 - Extension of PAB, new parameter HSWD value for Norway (SAP_HRRXX)	93
3357148 - PRDNT does not process deductions from DDNTK during regular payroll retro runs	94
3390450 - Payroll Control Center - Skip report PYC_SUPPORT_SKIP_PROCESS_STEP get error after input the process instance and execute.....	95
3387647 - Payroll Control Center - Ad-hoc Off-cycle correction request displays incorrect retro payroll results	95
3378771 - Payroll Control Center: Configuration lost when logging in Analytics Designer with another language	95
3367348 - Payroll Control Center: Navigation Target Correction for Alert Solution and Step Action..	96
3356156 - HR_PRINT_SAPSCRIPT Aufruf aus anderer Programmgruppe	96
3386330 - Correction of translation of 'alle Geschlechter'	97
3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	98
3377933 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Korrektur Hinweis 3270948.....	98
3383394 - TVöD SuE: manuelle Vorgabe für Umwandlungstag.....	99
3389956 - Neue Sachbezugswerte ab 2024.....	99
3353047 - TV FlexAZ: Für die Aufstockungsberechnung nicht relevante Entgeltbestandteile fehlen im SV-Wertguthaben.....	100
3371808 - Versorgungsausgleich bei Verwendung des Feldes Vomhundertsatz Versorgungsausgleich im Infotyp 0322 im Fall amtsunabhängigen Mindestwitwengeldes	101
3356001 - Altersgeld: Fehlerhafte Dynamisierung Kürzungsbetrag § 57 bei erneuter Festsetzung des ruhenden Altersgeldes zu späterem Zeitpunkt.....	101
3353359 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (13): Wegfall Besitzstand bei Waisen	102
3301381 - Versorgungsfreibetrag: Fehlende Neuberechnung im Monat nach Anrechnung nach § 53 bzw. § 54 BeamtVG	103
3375904 - ZV-Meldewesen: Versicherungsmerkmal 11 für Umlagen im Abrechnungsverband II.....	104
3307473 - Freiwillige Versicherung bei VBL: Versicherungsmerkmal im Verwendungszweck für den Arbeitgeberzuschuss bei konstantem Beitrag.....	105
3372424 - Bescheinigungswesen: Teilweise steuerfreie Zahlungen werden nicht bescheinigt	106
3384596 - Bescheinigungswesen: Erweiterungen der Anzahl der Einmalzahlungen für Teilapplikation BWBA in der Tabelle T596M	106
3387510 - My Forms: Position der Entgeltnachweise in der Liste der Formulare	107
2744925 - Simulationsabrechnung	108
4. Aktuelle Dateien	109


1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3355392 - Krankengeldzuschuss-Beginn wird nach Änderung in der eigenen Fristenberechnung überschrieben	
Inhalt	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>Bei der Verwendung des BAdIs HRPADDE_FRISTEN zur Überschreibung der Fristenberechnung aus dem SAP-Standard kommt es zu einem Problem: Wenn Sie den Krankengeldzuschuss-Beginn auf das initiale Datum setzen, wird es hinterher auf den Folgetag des Lohnfortzahlungsende gesetzt. Das Problem tritt bei der Verwendung der Transaktion Personalstammdaten pflegen (PA30) auf.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p> <p> Die Fristen, die im BAdI HRPADDE_FRISTEN in der eigenen Fristenberechnung geschrieben werden, werden hinterher nicht mehr überschrieben.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3340372 - Lohnfortzahlung lebt nach 12 Monaten mit Abwesenheit im Dezember nicht auf	
Inhalt	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>25.09.2023: Korrekturanleitung für S4HCMCDE 101 ergänzt.</p> <p>Bei einer Abwesenheit im Dezember lebt die Lohnfortzahlung nach der 12-Monatsfrist nicht wieder auf.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Ein Beschäftigter ist vom 30.11.2021 bis 18.11.2022 und vom 14.12.2022 bis 04.01.2023 krank. Da zwischen dem Beginn der ersten und der zweiten Krankheit mehr als 12 Monate liegen, hat der Beschäftigte für die zweite Krankheit erneut Anspruch auf Lohnfortzahlung. Durch einen Fehler in der Berechnung der 12-Monatsfrist wurde die Frist falsch berechnet und die Lohnfortzahlungsfrist ist für die zweite Krankheit nicht wiederaufgelebt.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p> <p> Der Hinweis wurde bereits im Juli 2023 veröffentlicht und nun um S/4HANA HCM Systeme ergänzt.</p>
----------------------	---


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 4, HRSP 14 01 N1 E8 J7 C5
Hinweis	3347725 - IT0080: Endedatum unterschiedlich in der Transaktion PA30 und im HR Renewal	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Um tiefe Rückrechnungen zu vermeiden, soll das Endedatum eines Satzes des Infotypen Mutterschutz/Elternzeit (0080) neun Jahre nach dem tatsächlichen Geburtsdatum enden. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis 2689651 - IT0080: Rückrechnungsanstoß und Teilzeitkennzeichen.</p> <p>In der Transaktion PA30 (Personalstammdaten pflegen) wurde das Endedatum im IT0080-Satz nur bei einer Änderung der Abwesenheiten auf den Vortag des neunten Geburtstages des Kindes angepasst. Das sollte jedoch auch bei der Eingabe des tatsächlichen und des mutmaßlichen Entbindungsdatums geschehen.</p> <p>Im HR Renewal wurde das Endedatum im IT0080-Satz auf den neunten Geburtstag des Kindes statt auf den Vortag gesetzt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p> <p> Das Endedatum des IT0080 Satzes wird in der Transaktion PA30 nun nach Eingabe des tatsächlichen und mutmaßlichen Entbindungsdatums angepasst. Im Renewal wird das Endedatum jetzt auf den Vortag des neunten Geburtstages des Kindes gesetzt.</p>	


Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersversorgung Deutschland
Hinweis	Version 6, HRSP 14 01 N1 J7 C5 3374700 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Korrekturen 01/2023
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Es können folgende Symptome auftreten:</p> <p>Beim Ausführen des Reports RentÜG: Dateien exportieren (RP_PAYDE_RUE_CREATE_FILES) erscheint die Meldung, dass ein Datensatz überschrieben wird.</p> <p>Eine fehlende steuerliche Identifikationsnummer wird bislang nicht als Fehler erkannt, obwohl ohne eine steuerliche Identifikationsnummer keine VZ01-Meldung erzeugt werden kann.</p> <p>Standmitteilungen, die die maximal zulässige Größe von 2,6 MB überschreiten, werden bislang nicht als Fehler erkannt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Zu 1.) Sie haben für zwei Personalfälle mit derselben steuerlichen Identifikationsnummer VZ01-Meldungen für dieselbe Versorgungseinrichtung erstellt, die mit dem Reportlauf exportiert werden sollen. Dabei wird pro Personalfall ein JSON-File mit den VZ01-Meldungen für beide Personalfälle erstellt. Da im Dateinamen nur die steuerliche Identifikationsnummer, aber nicht die Personalnummer steht, versucht der Report bei der Bearbeitung des zweiten Personalfalls die exportierte Datei des ersten Personalfalls zu überschreiben.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur werden die folgenden Punkte umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für eine steuerliche Identifikationsnummer wird nur noch ein JSON-File erstellt, das beide Personalfälle berücksichtigt. • Eine fehlende steuerliche Identifikationsnummer führt zu einer Fehlermeldung im Report. • Eine Standmitteilung über 2,6 MB führt zu einer Fehlermeldung im Report.


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3391287 - DCONT: Fehler beim Erzeugen von Kontingenten	
Inhalt	<p>Erzeugt das Kontingentframework eine Kontingentart erst bei der ersten Verwendung (z. B. AVMG_AGZ_BZAE - siehe SAP-Hinweis 2985447 - AVmG: Begrenzung AG-Zuschuss auf Entgeltumwandlung und Kontingentframework), werden fälschlich keine beobachtenden Kontingentarten registriert: Eine abhängige Kontingentart, die auf eine Änderung einer führenden Kontingentart reagieren muss, wird nicht informiert.</p> <p>Der Fehler tritt nicht bei den von SAP ausgelieferten Kontingentarten auf: Für diese gibt es kein beobachtendes Kontingent.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3385538 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3375904	
Inhalt	<p>Update vom 06.10.2023</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3375904 - ZV-Meldewesen: Versicherungsmerkmal 11 für Umlagen im Abrechnungsverband II erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3375904 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Es sind manuellen Vorarbeit notwendig.</p>	



Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 5, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3376828 - Gültigkeit von Teilapplikationen bei Übersteuerung mittels BAdI: Korrektur in der Dokumentation des BAdI HRPAY00_B_APPL_VALIDITY	
Inhalt	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis wird eine Korrektur in der Dokumentation zum Business Add-In HRPAY00_B_APPL_VALIDITY ausgeliefert.</p> <p>Auf das Initialisieren der beiden Exportingparameter der Methode IF_HRPAY00_APPL_VALIDITY~GET_VALID_PERIOD</p> <p>EV_BEGDA_VALIDITY</p> <p>EV_ENDDA_VALIDITY</p> <p>wurde bisher in der BAdI-Dokumentation nicht explizit aufmerksam gemacht.</p>	
Kunden- Aktion	 Spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3385808 - euBP: Name des Betriebs wird nicht gefüllt bei Zusammenfassung über Betriebsnummer	
Inhalt	<p>Update vom 16.10.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports Erstellung von euBP Meldungen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) erhalten Sie die Fehlermeldung 'Pflichtfeld im DSAG nicht gefüllt: NAMEBB1'. Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie für die Teilapplikation Betriebsdatenpflege - Daten zur Betriebsstätte (BDDBS) ein Merkmal zur Zusammenfassung nutzen und dieses Merkmal die Betriebsnummer ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden- Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3361705 - euBP: Fehlerhafte Beträge im Datensatz DSLA		
Inhalt	<p>Sie erstellen Meldungen für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung. Hierbei werden in den folgenden Fällen Betragsfelder im Datensatz Lohn Arbeitnehmer (DSLA) fehlerhaft gefüllt:</p> <p>Geringfügig entlohnt beschäftigte Arbeitnehmer</p> <p>Das Feld STEUERBRUTTO ist auch in diesen Fällen zu füllen.</p> <p>Zur Korrektur wird das Feld STEUERBRUTTO nun auch mit dem Betrag der folgenden Lohnarten gefüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - /41E BMG §40a(1) - /41K BMG §40a(2) EinPSt <p>KV-freie Arbeitnehmer (freiwillig bzw. privat versichert)</p> <p>Die folgenden Felder für das KV- und PV-Brutto sind in diesen Fällen nicht zu füllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - KVBRUTTO KV-pflichtiges Arbeitsentgelt - PVBRUTTO PV-pflichtiges Arbeitsentgelt - KVBRUTTOEGA KV-pflichtiges, einmalig gezahltes Arbeitsentgelt - PVBRUTTOEGA PV-pflichtiges, einmalig gezahltes Arbeitsentgelt <p>Weitere Begriffe</p> <p>Sozialversicherung, euBP, DSLA</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HR Support Package. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen und die manuelle Tätigkeit durchführen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3371735 - euBP: Fehlerfreie Personalnummern werden im Protokoll als fehlerhaft angezeigt	
Inhalt	<p>Update vom 18.09.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports Erstellung von euBP Meldungen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) erhalten Sie Fehlermeldungen mit Bezug zum Datensatz Lohn Arbeitnehmer (DSL A) für eine oder mehrere Personalnummern, die eigentlich fehlerfrei sind. Dieser Fehler kann auftreten, wenn eine vorherige Personalnummer einen Fehler im DSL A aufweist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3374846 - euBP: Kurzdump bei Erstellung einer Stornierungsdatei bei Nutzung des verteilten Reporting	
Inhalt	<p>Update vom 18.09.2023</p> <p>Sie starten den Report Erstellung von Meldedateien der euBP (RP_PAYDE_EBP_CREATE_FILES) zur Erstellung einer Stornierungsmeldung und nutzen dabei das verteilte Reporting. Dabei kommt es zu einem Kurzdump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3379456 - euBP: BBNRVU wird bei der Zuordnung von Eingangsmeldungen mit der Betriebsnummer der Datenlieferung gefüllt	
Inhalt	<p>Sie starten den Report euBP: Eingangsmeldungen zuordnen (RP_PAYDE_EBP_ASSIGN_NOTIFS) und in der Verwaltungstabelle für euBP Meldungen (P01EBP_STAT) wird das Feld Betriebsnummer des Verursachers (BBNRVU) mit der Betriebsnummer der gesamten Datenlieferung, also des jeweiligen Personalbereich Berichtswesen, gefüllt. Entsprechend wird diese dann auch in der Sachbearbeiterliste für Eingangsmeldungen (RP_PAYDE_EBP_LIST_IN) angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Nun wird das Feld Betriebsnummer des Verursachers (BBNRVU) in der Verwaltungstabelle für euBP Meldungen (P01EBP_STAT) mit der BBNRVU der konkreten Ausgangsmeldung gefüllt. Dies erleichtert die Zuordnung von Meldungen in der Sachbearbeiterliste für Eingangsmeldungen (RP_PAYDE_EBP_LIST_IN).</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3331965 - SV: Anpassungen und Korrekturen am neuen Zertifikatsantragsverfahren	
Inhalt	<p>Update vom 04.09.2023</p> <p>Zum 01.07.2023 endet die Einführungsphase für das neue Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center. Für die Beantragung eines Zertifikates (Neubeantragung bzw. erneuten Beantragung (Verlängerung)) ist somit zwingend das Registrierungsportal (Link) und der Report Zertifikatsbeantragung und -verwaltung für Kommunikation Krankenkassen (RP_PAYDE_B2A_SV_CERT_REQUEST) zu verwenden.</p> <p>Folgende Anpassungen und Korrekturen werden mit diesem SAP-Hinweis bereitgestellt:</p> <p>Prüfung der technischen Voraussetzungen für die Erzeugung eines Hashcodes mit SHA256</p>	

	<p>Verwendung von SHA256 für die Ermittlung des Hashcodes bei der Beantragung bzw. erneuten Beantragung</p> <p>Aktualisierung des SSL-Clients auch für bereits ungültige Zertifikate möglich</p> <p>Kennzeichnung des Reports Verwaltung Verschlüsselung PKCS#7 für Krankenkassen (RPUSVKD0) als obsolet</p> <p>Weitere Informationen zum neuen Antragsverfahren finden Sie in SAP-Hinweis 3283593 - SV: Informationen zum neuen Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Beantragung eines Zertifikates für die SV-Meldeverfahren beim ITSG Trust Center.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Halten Sie rechtzeitig Rücksprache mit Ihrer SAP-BASIS. Voraussetzung für die Verwendung des SHA256-Hashcodes ist eine CommonCryptoLib mit Version 8.5.50 oder höher. Zusätzlich wird die Methode GET_PK_FINGER_PRINT_SHA256 in der Klasse CL_ABAP_X509_CERTIFICATE benötigt.</p> <p>Falls Sie die Korrekturanleitung nicht einspielen und die Änderungen über das Support Package übernehmen, aktualisieren Sie die Common CryptoLib auf mindestens die Version 8.5.50 (SAP-Hinweis 3337675 - Korrekturen und Funktionen in CommonCryptoLib 8.5.50). Wir empfehlen die aktuellste Version einzuspielen. Ein Übersicht der bereitgestellten Versionen finden Sie in SAP-Hinweis 1848999 - Zentraler Hinweis: CommonCryptoLib 8 (SAPCRYPTOLIB). Spielen Sie zusätzlich den SAP-Hinweis 3342658 - Erstausslieferung einer Methode zum Abrufen des SHA256-Fingerprints des öffentlichen Schlüssels eines Zertifikats in ABAP und SAP-Hinweis 3353853 - SV: Anpassung von internationalen Objekten für das neue Zertifikatsantragsverfahren ein.</p>



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3375733 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei Eingangsdateien mit Dateinummer 1	
Inhalt	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPD0_IN) werden Eingangsdateien mit der Dateinummer 1 in Quarantäne gestellt.</p> <p>Im Report SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (RPCSVPD0) wird in der F4-Hilfe der Select-Option Art des Datenaustauschs die EBE, EBI und EBR aufgelistet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Eingangsdateien werden alle mit der Dateinummer 1 bereitgestellt.</p> <p>Es handelt sich um einen Programmierfehler.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur werden die Dateinummern der Eingangsdateien künstlich hochgezählt und so auch in den B2A-Manger und die T5D4U eingepflegt. Zudem verschwinden die Werte für euBP aus der F4-Hilfe.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 22, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3378662 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesse (Teil 2)	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3348040 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesse werden beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPD0_IN) bereits verarbeitete Eingangsdateien nochmal versucht zu verarbeiten. Dabei landen die Daten in Quarantäne.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


	<p>Mit dem Einspielen der Korrektur werden die folgenden Korrekturen ausgeliefert:</p> <p>Der Report RPCSVPD0_IN wird korrigiert, sodass nur noch Eingangsdateien verarbeitet werden, die noch nie verarbeitet wurden.</p> <p>Der Report HR-B2A: Administration B2A-Anwendung (H99_B2A_ADMIN) wird erweitert um die Funktions-ID QUPR (Deutschland-SV: Quarantäne-Einträge verarbeiteter Dateien). Führen Sie zur Korrektur der in Quarantäne gelaufenen Dateien den Report mit der neuen Funktions-ID aus und geben Sie auf dem Selektionsbild als Bereich SV und als Dokumenttyp IEA* ein. Dadurch verschwinden die Daten wieder aus der Quarantäne. Führen Sie den Report bitte mehrfach hintereinander aus, bis keine Meldungen mehr im Ausgabeprotokoll erscheinen.</p> <p>Beim anschließenden Ausführen des RPCSVPD0_IN sollten die Daten nicht erneut in Quarantäne gestellt werden.</p>
--	---


Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3384607 - SKV: SIMEL - Unnötige Storno- und Neumeldungen bei Rückrechnungen	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>18.10.2023: Bis zum Abschluss der Pilotierung ist die Funktionalität "SIMEL" nicht für die Nutzung im SAP-Standard freigegeben (s. auch SAP-Hinweis 3124778).</p> <p>Bei einer Rückrechnung werden alte SIMEL-Meldungen storniert und durch neue ersetzt - selbst wenn diese inhaltlich gleich sind.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Durch einen Programmfehler werden die Beträge für Gutschriften oder Entnahmen bei neuen Meldungen zunächst nicht als 8-, sondern als 7-stellige Zahl mit einem folgenden Leerzeichen dargestellt. Bei Rückrechnungen führt das beim Textvergleich mit den 8-stelligen Beträgen der alten Meldungen zu Differenzen.</p> <p>Beispiel: Betrag der alten Meldung "00012345" wird verglichen mit dem verschobenen Betrag der neuen Meldung "0012345".</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3361916 - Verpflichtender AGZ für Entgeltwandlung in der Bauwirtschaft	

Inhalt	<p>Update vom 16.10.2023</p> <p>Für Personalfälle mit Tarif Bauwirtschaft erfolgt keine Berechnung eines verpflichtenden Arbeitgeberzuschusses (AGZ) bei Entgeltwandelung über den Infotyp Altersvermögensgesetz (0699).</p> <p>Diese Funktionalität wird bislang bei Verwendung des SAP-Standardschemas D000 für folgende Personengruppen mit Tarif Bauwirtschaft nicht automatisch ausgeführt:</p> <p>Personalfälle ohne TZR (Tarifvertrag zur tariflichen Zusatzrente), die stattdessen eine andere Entgeltwandelung im Infotyp Altersvermögensgesetz (0699) haben.</p> <p>Personalfälle mit TZR, die zusätzlich eine andere Entgeltwandelung im Infotyp Altersvermögensgesetz (0699) haben.</p> <p>Für Verträge des TZR (Tarifvertrag zur tariflichen Zusatzrente) selbst braucht kein verpflichtender AGZ berechnet zu werden, da diese bereits einen ausreichenden AG-Zuschuss enthalten.</p> <p>Einschränkung</p> <p>Die Arbeitnehmerbeiträge zum TZR mindern nicht den Arbeitslohn für das Stufenmodell (Lohnart /5S1).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Im Abrechnungsschema Steuer Brutto-Vorbereitung (DST0) erfolgt für Personalfälle aus der Bauwirtschaft die Abarbeitung der Funktionalität Altersvermögensgesetz in einen eigenen Zweig (IF BAU). Dieser enthält die Besonderheiten des Tarifvertrags für die TZR (Tarifvertrag zur tariflichen Zusatzrente). In diesem Zweig sind die Aufrufe für die Berechnung des AGZ nicht enthalten.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Dieser SAP-Hinweis stellt die Funktionalität für den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss auch für Personalfälle mit Tarif Bauwirtschaft zur Verfügung: Das neue Schema AVmG für Bauwirtschaft (DCI0) enthält die spezifische Berechnung der Funktionalität Altersvermögensgesetz einschließlich der Berechnung des AGZ. Dieses Schema wird innerhalb des Schemas DST0 aufgerufen und ersetzt die direkten Aufrufe für die Bauwirtschaft im Schema DST0. Die Berechnung des Arbeitslohns für den verpflichtenden AGZ erfolgt bei aktiver Teilapplikation DBAU: Arbeitslohn verpflichtender AGZ (CIAZ). Diese Teilapplikation ist im SAP-Standard ab 01.01.2024 aktiv. Sie können den Gültigkeitszeitraum über View V_T596D vorziehen.</p>



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 7, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3303212 - DEÜV: Rentner mit Arbeitsunfall	
Inhalt	<p>Update vom 18.09.2023</p> <p>Bei Rentnern mit Arbeitsunfällen bestand bei den Abwesenheiten 270 (Arbeitsunfall), 280 (Wegeunfall) sowie 290 (Unfall privat) kein Anspruch auf Verletztengeld für KV-Ermäßigte. Somit wurde in der DEÜV bei Aufgabe dieser Abwesenheiten für Rentner keine Unterbrechungsmeldung (Meldung mit Grund 51) erzeugt. Bisher musste man die Abwesenheit 610 (Bezug von Krankengeld) nutzen. Künftig können in diesen Fällen die Abwesenheiten 270, 280 und 290 genutzt werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich</p> <p> Die oben genannten Abwesenheiten werden ab 01.01.2023 auch für KV-Schlüssel 3 mit "Bezug von Entgeltersatzleistung" bewertet. Dadurch werden auch für diese Fälle die SV-Tage sofort gekürzt und in der DEÜV wird eine Unterbrechungsmeldung mit Grund 51 erstellt.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 2, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis	3378932 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3282931 - Berücksichtigung der V_T500P_DELIM im RPCE2ADO_IN	
Inhalt	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Nach dem Einbau des SAP-Hinweises 3311919 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3282931 (Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526) & Berücksichtigung der V_T500P_DELIM kommt es weiterhin beim Report ELStAM: Abfrage der Clearingstelle nach Rückmeldungen (RPCE2ADO_IN) zum Laufzeitfehler. Die F4-Hilfe für das Feld Arbeitgebersteuernummer und die Programmlogik selbst berücksichtigen bei mehreren Personalbereichen für dieselbe Arbeitgebersteuernummer nicht eventuelle Einträge im Customizing/View Gültigkeitszeitraum des Personalbereiches (V_T500P_DELIM). Dies ist nur relevant für HR-Releasestände größergleich 6.04.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

	 Mit dem Einspielen der Korrektur kommt es nicht mehr zum Laufzeitfehler und für HR Releasestände größergleich 6.04 wird das Customizing/View V_T500P_DELIM korrekt berücksichtigt.
--	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3369738 - eAU: Meldungszuordner - Keine passende eAU-Anfrage zum <Anfragestichtag> zur Rückmeldung (AZVU: <Aktenzeichen Verursacher>) gefunden	
Inhalt	<p>Bei der Zuordnung der Stornierung einer eAU-Rückmeldung gibt das Programm eAU-Rückmeldungen zu eAU-Anfragen zuordnen (RP_PAYDE_EAU_ASSIGN_NOTIFS) die Fehlermeldung Keine passende eAU-Anfrage zum <Anfragestichtag> zur Rückmeldung (AZVU: <Aktenzeichen Verursacher>) gefunden aus.</p> <p>In der Sachbearbeiterliste für nicht zugeordnete eAU-Meldungen (RP_PAYDE_EAU_LIST_UNASSIGNED) wird die Stornierungsmeldung mit derselben Fehlernachricht aufgelistet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Krankenkassen übermitteln fälschlicherweise mehrere eAU-Meldungen mit identischen Datensatz-IDs. Infolgedessen kann die Zuordnung fehlschlagen.</p> <p>Der Fehler tritt beispielsweise auf, wenn Sie eine Stornierung einer eAU-Rückmeldung einer eAU-Anfrage zuordnen wollen, und sowohl die zu stornierende eAU-Rückmeldung als auch die Stornierung der eAU-Rückmeldung dieselbe Datensatz-ID verwenden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die oben beschriebene Konstellation kann fortan vom Programm eAU-Rückmeldungen zu eAU-Anfragen zuordnen (RP_PAYDE_EAU_ASSIGN_NOTIFS) verarbeitet werden.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
-------------------	---------------------------------	-----------------------------------



Hinweis	3375185 - eAU: Sachbearbeiterliste - Statusänderungsoptionen fehlen in Menüleiste
Inhalt	Das Programm Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen (RP_PAYDE_EAU_LIST) zeigt in der Menüleiste unter Bearbeiten/Status ändern nicht alle Statusänderungsoptionen an, die per Auswahlbutton in der Toolbar zur Verfügung stehen. In der Menüleiste sind außerdem für eAU-Meldungen irrelevante Optionen verfügbar.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Das Menü Bearbeiten/Status ändern enthält fortan alle im Verfahren vorgesehenen Statusänderungsoptionen. Diese sind zukünftig gruppiert nach Optionen für eAU-Rückmeldungen oder eAU-Anfragen. Die Auswahlbuttons in der Toolbar erhalten dieselbe Gruppierung und werden per Trennstrich visuell separiert.

Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3367322 - eAU: Kernprüfung	
Inhalt	<p>Update vom 16.10.2023</p> <p>Änderung 16.10.2023: Fehlerkorrektur: In der vorigen Version wurden keine eAU-Anfragen mehr erstellt, wenn das Feld Betriebsnummer Verursacher eine gesonderte Absendernummer enthielt.</p> <p>Änderung 29.09.2023: SAP-Hinweis 3369834 als technische Voraussetzung in den Korrekturanleitungen ergänzt.</p> <p>Zum 01.01.2024 gibt es eine neue Version (2.0) der Verfahrensbeschreibung im eAU-Meldeverfahren. Diese sieht die Einführung einer Kernprüfung vor. Durch die Kernprüfung werden fachliche Anforderungen an die eAU-Anfragen und die von den Krankenkassen zu erstellenden Rückmeldungen definiert. Dies ermöglicht es insbesondere den Krankenkassen, objektiv falsche eAU-Meldungen von Ärzten abzulehnen und mit ihnen Klärung zu treten anstatt sie direkt an den Arbeitgeber weiterzuleiten. Für das SAP-System bedeutet dies, dass die für eAU-Anfragen festgelegten Prüfungen auch bei der Meldungserstellung (Programm RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) durchgeführt werden müssen, um den Versand ungültiger eAU-Anfragen zu verhindern. Diese Prüfungen werden mit dem vorliegenden SAP-Hinweis ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.	



i Die Prüfungen der Kernprüfung sind sofort mit Einspielen des SAP-Hinweises aktiv. Da SAP bereits zuvor in der Programmlogik die Prüfungen fachlich berücksichtigt hat, ergeben sich durch die Aktivierung keine Änderungen im Programmablauf. Schlägt künftig eine der Prüfungen fehl, wird wie bei anderen Fehlern auch eine Nachricht im Protokoll des Programms RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS sowie im Notification Tool ausgegeben.


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3388874 - eAU: Weiterleitung von eAU-Anfragen	
Inhalt	<p>In Version 2.0 der Verfahrensbeschreibung, die ab dem 01.01.2024 gültig ist, ist auch die Möglichkeit vorgesehen, dass Krankenkassen eAU-Anfragen an andere Krankenkassen weiterleiten. Dies geschieht, wenn eine versicherte Person zu einer neuen Krankenkasse gewechselt hat und die beiden Kassen sich noch im Übergabeprozess befinden. Liegt der neuen Krankenkasse keine eAU vor, schickt Sie an den Arbeitgeber eine Rückmeldung mit Kennzeichen_aktuelle_AU = 4 ("eAU liegt nicht vor") und leitet die eAU-Anfrage an die alte Krankenkasse weiter (Ärzte müssen nur einmal im Quartal die Versichertenkarte einlesen, sodass die eAU eventuell noch an die alte Kasse gesendet wurde).</p> <p>Die alte Krankenkasse reagiert dann auf die eAU-Anfrage so, als wäre sie direkt vom Arbeitgeber gekommen. Sie schickt daher auch ihre Antwort direkt an den Arbeitgeber und nicht an die neue Krankenkasse.</p> <p>In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass auch die alte Krankenkasse mit "eAU liegt nicht vor" antwortet. Das Programm eAU-Rückmeldungen der Krankenkassen verarbeiten (RP_PAYDE_EAU_PROCESS_NOTIFS) lässt in diesem Fall beide Rückmeldungen im Status zu prüfen stehen.</p>	
Kunden-Aktion	<p>! Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p>i Achten Sie künftig darauf, bei allen Annahmestellen eAU-Rückmeldungen abzuholen, da die Antwort nicht unbedingt von der Krankenkasse kommen muss, die Sie angefragt haben. Im oben beschriebenen Fall, in dem beide Krankenkassen "eAU liegt nicht vor" zurückmelden, wird die ältere künftig auf verarbeitet gesetzt und nur die neuere erhält den Status zu prüfen. Sollte bei einer der beiden Krankenkassen in der jeweiligen 14-Tage-Frist eine eAU eingehen, wird diese wie gewohnt proaktiv an den Arbeitgeber geschickt.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
-------------------	--	---------------------------------------


Hinweis 3383896 - eAU: Verarbeitung von Datensatzabweisungen	
Inhalt	<p>Mit Einführung der Kernprüfung in der Version 2.0 der Verfahrensbeschreibung zum 01.01.2024 (siehe auch SAP-Hinweis 3367322 - eAU: Kernprüfung) kann es auch vorkommen, dass Krankenkassen einzelne Datensätze mit einer Datensatzabweisung ablehnen.</p> <p>Bereits mit der Erstauslieferung war es im SAP-System technisch möglich, diese Datensatzabweisungen zu verarbeiten. Mit diesem SAP-Hinweis werden jedoch einige Verbesserungen bei der Bearbeitung von Datensatzabweisungen ausgeliefert. Davon betroffen sind das Notification Tool, die Sachbearbeiterliste, sowie die "Ampel" und das dazugehörige Detailbild im Infotyp Abwesenheiten (2001).</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p> Prinzipielles Vorgehen: Datensatzabweisungen erhalten nach erfolgter Zuordnung zur eAU-Anfrage den Status abzulehnen. Prüfen Sie mit Hilfe des Notification Tools oder der Sachbearbeiterliste (Programm RP_PAYDE_EAU_LIST) die Ursache der Datensatzabweisung. Wenn diese behoben ist, drücken Sie den Knopf Ablehnung ausführen.</p> <p>In der Regel sollte es nicht zu Datensatzabweisungen kommen, da die mit SAP-Hinweis 3367322 - eAU: Kernprüfung ausgelieferten Prüfungen verhindern sollen, dass fehlerhafte eAU-Anfragen überhaupt an die Krankenkassen versendet werden.</p>



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3368197 - eAU Meldungsersteller - "Es existiert bereits eine offene eAU-Anfrage zum ..."		
Inhalt	<p>Update vom 29.09.2023</p> <p>Das Programm eAU-Anfragen erstellen (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) gibt die Fehlermeldung Es existiert bereits eine offene eAU-Anfrage zum <Anfragestichtag> (HRPAYDE_EAU055) aus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler ist die Konsequenz eines Datenschiefstands, der durch die Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen (RP_PAYDE_EAU_LIST) in folgender Konstellation verursacht wird:</p> <p>Eine "eAU liegt nicht vor"-Rückmeldung wird in der Sachbearbeiterliste auf manuell verarbeitet gesetzt. Dabei ist auch die dazugehörige eAU-Anfrage in der</p>	


	Übersichtsliste vorhanden und die Liste ist so sortiert, dass die Rückmeldung vor der eAU-Anfrage kommt. Die Statusumsetzung wird im Anschluss gespeichert. In diesem Fall wird jedoch die zugehörige eAU-Anfrage nicht korrekt in den Status beantwortet gesetzt.
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p> Der Programmierfehler in der Sachbearbeiterliste wird behoben, sodass der Schiefstand im Meldungsstatus nicht mehr auftritt. Für Bestandsfälle müssen die entsprechenden eAU-Anfragen mit Hilfe der Sachbearbeiterliste manuell vom Status übertragen - weitere Rückmeldung ausstehend in den Status beantwortet gesetzt werden.</p>



Sachgebiet	PY-DE-FP-EEL EEL-Meldeverfahren	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3382657 - EEL: Falsche PV-Beiträge bei fiktiver Nettoberechnung aus Stammdaten	
Inhalt	<p>Update vom 04.10.2023</p> <p>Die innerhalb des Meldeverfahrens Entgeltersatzleistungen bei der fiktiven Nettoberechnung aus Stammdaten berechneten PV-Beiträge sind falsch.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die über den SAP-Hinweis 3346024 ausgelieferten Änderungen aufgrund des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) werden bei der fiktiven Nettoberechnung aus Stammdaten nicht berücksichtigt. Der Fehler kann daher für Abrechnungszeiträume ab 07/2023 auftreten.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur wird per HR Support Package ausgeliefert. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3376426 - DSAK: DBSL010 Ablehnung Datum gültig ab nicht logisch oder in Grundstellung	
Inhalt	<p>Update vom 29.09.2023</p> <p>Im Verfahren zur Anlage eines Arbeitgeberkontos (DSAK) kommt es bei Vorhandensein eines SEPA-Lastschriftmandats (Datenbaustein DBSL) zur Ablehnung mit Grund DBSL010 Datum_Gültig_Ab nicht logisch, oder in Grundstellung. Ursache ist eine falsche Befüllung des Datums.</p> <p>Der Programmfehler wurde behoben.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP N1 J7
Hinweis	3380884 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3369834	
Inhalt	<p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3369834 - SV-Meldewesen: Allgemeine Prüfungen für Ausgangsmeldungen erfordert für die Releases SAP_HRCDE 600 und 604 verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3369834 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3369834 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3369834 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3369834).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3369834 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3369834 beschrieben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3369834 - SV-Meldewesen: Allgemeine Prüfungen für Ausgangsmeldungen	
Inhalt	Mit diesem SAP-Hinweis werden verschiedene Methoden zur Prüfung von Feldinhalten in Ausgangsmeldungen ausgeliefert. Diese können künftig von SV-Meldeverfahren verwendet werden. Der Hinweis ändert nichts an bestehenden Funktionalitäten.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.  Beachten Sie hierzu auch für Release SAP_HRCDE 608 die manuelle Nacharbeit bzw. die manuelle Vorarbeit für die Releases SAP_HRCDE 600 und 604.	



Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 5, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3380047 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch trotz manueller Vorgabe	
Inhalt	<p>Update vom 29.09.2023</p> <p>Mit dem Hinweis 3275696 - Zuschuss Mutterschaftsgeld bei zweiter direkt anschließender Schwangerschaft wurde die Berechnung des Zuschusses zu Mutterschaftsgeld bei mehreren direkt anschließenden Mutterschutzfristen ausgeliefert.</p> <p>Trotz einer manuellen Vorgabe des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld über den Infotyp 0014 (Wiederkehrende Be-/Abzüge) bzw. Infotyp 0015 (Ergänzende Zahlung) bei einer aktuellen Mutterschutzfrist bricht das Abrechnungsprogramm in der Funktion DOZMG CALC mit der Fehlermeldung "ZuschMuschgeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab. Der Abbruch erfolgt, obwohl keine Rückrechnung auf einen Zeitraum einer vorhergehenden Mutterschutzfrist vorgenommen wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließender Mutterschutzfristen) aktiv ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.	


Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 6, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3369873 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Fehler in Zusammenhang mit aktiver Teilapplikation ZMGD	
Inhalt	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Die Abrechnung bricht in Fällen, bei denen die folgenden Bedingungen erfüllt sind, mit der Fehlermeldung "ZuschMuschGeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab:</p> <p>Es gibt mehrere Mutterschutzfristen</p> <p>Zwischen den Mutterschutzfristen wurde gearbeitet</p> <p>Es wird vor den Zeitraum, in dem gearbeitet wurde, zurückgerechnet</p> <p>Zwischen der Rückrechnungstiefe und dem Zeitraum, in dem gearbeitet wurde, liegt ein Mutterschutzzeitraum</p> <p>Die Abrechnung bricht in Fällen, bei denen folgende Bedingungen erfüllt sind, mit der Fehlermeldung "Für die Funktion XX und die Org. Zuordnung XXXX/XX (Rückgabewert des Merkmals ODMOD) ist zum 00.00.0000 kein Eintrag in der Tabelle T5D87 vorhanden" ab:</p> <p>Es handelt sich um einen Beamtenfall</p> <p>Es wird eine Periode mit Elternzeit abgerechnet</p> <p>Das abweichende Bewertungsdatum im Infotyp Mutterschutz/Elternzeit (0080) wird in Fällen, die ein Beschäftigungsverbot mit Teilzeit haben, nicht berücksichtigt. Die Abrechnung bricht mit der Fehlermeldung "ZuschMuschGeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) aktiv ist.</p> <p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3373417 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Laufzeitfehler bei aktiver Teilapplikation ZMGD	
Inhalt	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Bei einem Simulationslauf der Abrechnung einer Mitarbeiterin mit einer Mutterschutzfrist kommt es zum Laufzeitfehler im Include RPCMAOD5_KUMULATION_ZUSCH_MUSC.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn eine Periode abgerechnet wird, in der kein Mutterschutz vorliegt und es eine Rückrechnung gibt. Grund für eine Rückrechnung kann beispielsweise eine Stammdatenänderung sein. Wenn die Rückrechnung vor oder in den Zeitraum einer Mutterschutzfrist erfolgt und das Feld T5D1I-U2BZU (Begrenzung des Entgelts auf BBG bei Mutterschaft) gesetzt ist, kommt es zum Laufzeitfehler.</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) aktiv ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) aktiv ist.</p> <p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 6, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3373904 - PUEG: Korrekturen I	
Inhalt	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Version 6 (22.09.2023): Ergänzung Berechnung des PV-Beitragsabschlags bei Beihilfeberechtigten</p> <p>Version 4 (20.09.2023): Ergänzung zum PV-Beitragsabschlag bei Festbeiträgen.</p> <p>Version 3 (15.09.2023): Ergänzung zum Ausblenden der Felder zur Vorlage des SV-Ausweises im Infotyp Sozialversicherung D (0013).</p> <p>Version 2 (08.09.2023): Ergänzung zum Ausblenden des Feldes Anzahl Kinder im Infotyp Sozialversicherung D (0013).</p>	



	<p>Berechnung des PV-Beitragsabschlags bei Beihilfeberechtigten</p> <p>Wenn im Infotyp Sozialversicherung (0013) bei Beihilfeberechtigten (Sonderregel 01 bei der Pflegeversicherung) im Feld "Beitragsaufteilung" bei der Pflegeversicherung der Wert Arbeitnehmer eingetragen ist, wird der Beitragsabschlag auf den AN-Anteil begrenzt. Dies führt zu einem zu geringen Beitragsabschlag bei fünf oder mehr relevanten Kindern.</p> <p>PV-Beitragsabschlag wird bei Festbeiträgen nicht berücksichtigt</p> <p>Wenn im Infotyp Sozialversicherung (0013) im Feld "BeitrKl./Betr. KV" ein fester Beitrag eingetragen ist, wird in der Abrechnung kein PV-Beitragsabschlag berücksichtigt, obwohl eine Kinderanzahl größer als 1 ermittelt wurde.</p> <p>Feld Anzahl Kinder in Infotyp 0013 ist nicht rückrechnungsrelevant</p> <p>Das Feld Anzahl Kinder wurde mit Hinweis 3324755 (PUEG: Erfassung der Kinderanzahl für den Beitragsabschlag in der gesetzlichen Pflegeversicherung) ausgeliefert und war vorläufig nicht als rückrelevant geschlüsselt. Die Rückrechnungsrelevanz des Felds sollte mit Hinweis 3346024 (Berücksichtigung des PV-Beitragsabschlags in der Abrechnung) ausgeliefert werden.</p> <p>Der entsprechende Eintrag in Tabelle T588G wurde jedoch irrtümlich nicht ausgeliefert. Das Feld ist zur Zeit noch nicht rückrechnungsrelevant.</p> <p>Feld Anzahl Kinder kann nicht mit Hilfe des View V_T588M ausgeblendet werden</p>
Kunden-Aktion	<p> Berechnung des PV-Beitragsabschlags bei Beihilfeberechtigten</p> <p>In dem oben geschilderten Fall wird nun der korrekte Beitragsabschlag berechnet.</p> <p> Rechnen Sie alle Mitarbeiter mit PV-Festbeiträgen in Infotyp 0013 und Kinderanzahl größer als 1 auf den 01.07.2023 zurück. Der PV-Beitragsabschlag wird dann berücksichtigt.</p>




Sachgebiet	PY-DE-NT-RH Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3388927 - KuG - RPKULD3: Inkonsistente Statistik bei Korrekturlisten mit konstanter Personalnummernfolge	
Inhalt	<p>Bei der Erstellung von KuG-Korrekturlisten mit dem Programm RPKULD3 kommt es zu Fehlern in der Programmstatistik, falls das Programm mit Einschränkung auf eine vergangene Abrechnungsperiode gestartet wird und im Selektionsbild das Feld "konstante Reihenfolge Personalnummern" ausgewählt wird.</p> <p>In der Statistik des Programms stimmt die angegebene Anzahl der weiblichen oder der männlichen Arbeitnehmer nicht mit der tatsächlichen Anzahl auf der Liste überein, falls rückwirkend für einzelne Arbeitnehmer der KuG-Leistungsbezug entfällt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie zurzeit KUG im Einsatz?</p> <p> Die Programmkorrektur wird per Support Package ausgeliefert. Zur Vorabkorrektur verwenden Sie die angehängte Korrekturanleitung.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3387614 - CALC: Prüfung Customizing Versorgungslohnarten - ausgenommene Lohnarten	
Inhalt	<p>Mit SAP-Hinweis 3352853 - CALC: Prüfung Customizing Versorgungslohnarten wurde die Abrechnungsfunktion DST VBEZ (Versorgungsgrundlage) so erweitert, dass sie mit aktiver Teilapplikation STSL (Prüfung Customizing Versorgungsbezüge) die Ausprägungen der Versorgungsbezugslohnarten prüft.</p> <p>Personalfälle mit Tilgung einer Bruttoüberzahlung von Versorgungsbezügen lehnt die Prüfung ab, da die Lohnart /T20 (BÜZ-Tilgung /F20) den Prüfbedingungen nicht genügt. Die Lohnart läuft (absichtlich) in Kumulation 20, aber nicht in Kumulation 11.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Möglichkeit, Lohnarten von der Prüfung auszunehmen</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


	<p> Die Prüfung wird so erweitert, dass über Teilapplikation STSL (Prüfung Customizing Versorgungsbezüge) und Summenlohnart APVL (Ausnahme Prüfung Versorgungslohnart) Ausnahmen definiert werden können.</p> <p>Lohnarten definiert werden können, deren Ausprägungen die Abrechnungsfunktion DST VBEZ nicht prüfen soll. Die Lohnart /T20 ist dieser Summenlohnart über View V_T596I zugeordnet.</p>
--	---

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3375526 - Freibetrag: Lohnart für den Sachbezug Kinderbetreuung	
Inhalt	<p>Nach §3 Nr. 34a b) EStG darf der Arbeitgeber einen Freibetrag in Höhe von bis zu 600 Euro pro Kalenderjahr für die kurzfristige Betreuung von Kindern im Sinne der Gesundheitsförderung zahlen. Bisher gibt es nur eine Lohnart die allgemein die Gesundheitsförderung abdeckt, jedoch nicht explizit für Kinder.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie möchten einen Freibetrag nach §3 Nr. 34a b) eingeben.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Mit dem Einspielen des Hinweises wird es zukünftig in der Tabelle V_T512c die Lohnart M442 "Gesundheitsförderung Kind" geben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3383816 - VBEZ: fehlende Prüfung Versorgungsgrundlage in Abrechnungsfunktion DST VBEZ	
Inhalt	<p>Der Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) lehnt einen Personalfall mit der Fehlermeldung "Lohnart LSTM in Tabelle ZRT für Zeitraum Jahr Bescheinigungszeitraum nicht initial" ab. Die Meldungsnummer lautet HRPAYDEST264.</p> <p>Der Personalfall erhält mehrjährige Versorgungsbezüge.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Lohnarten für Versorgungsbezüge müssen genau einer Versorgungsgrundlage zugeordnet sein. Die Zuordnung erfolgt über View V_T596J zur Teilapplikation VBEZ.</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DST VBEZ prüft diese Zuordnung bislang nur für normale Versorgungsbezüge, aber nicht für Sterbegeld (Verarbeitungs-klasse 21 = 'I') und mehrjährige Versorgungsbezüge (Verarbeitungs-klasse 21 = 'J').</p> <p>Wenn die Zuordnung der Lohnart für den mehrjährigen Versorgungsbezug nicht erfolgt ist, läuft der Abrechnungslauf für den Personalfall dennoch durch.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Prüfung der Versorgungsgrundlage wird angepasst. Ohne Zuordnung des mehrjährigen Versorgungsbezugs zu einer Versorgungsgrundlage lehnt der Abrechnungslauf den Personalfall mit der Fehlermeldung "Lohnart Lohnart keiner Versorgungsgrundlage in Tabelle T596J zugeordnet" ab.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP 14 01 N1 E8 J7 C5
Hinweis	3360735 - IT0012: Keine Anzeige der eTIN ab 01.01.2023 im Infotyp Steuerdaten D (0012)	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Aktualisierung 19.10.2023: Korrekturanleitungen für Releasestände 608 (SAP_HRCDE) und 100 (S4HCMCDE) neu erstellt</p> <p>Aktualisierung 09.10.2023: Leere manuelle Tätigkeit gelöscht</p> <p>Im Infotyp Steuerdaten D wird im Block Angaben zu ELSTER (Lohnsteuerbescheinigung) die eTIN angezeigt. Gemäß § 41b Absatz 2 Satz 1 EStG ist ab dem Jahr 2023 ausschließlich die Identifikationsnummer als Ordnungsmerkmal anzugeben. Die Verwendung der eTIN ist nicht mehr zulässig.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung. Aufgrund der oben genannten Regelung ist eine Verwendung der eTIN als Ordnungskriterium und auch bei der Erstellung der Lohnsteuerbescheinigung (LStB) für Bescheinigungszeiträume ab 2023 nicht mehr zulässig.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Mit der bereitgestellten Änderung wird das Feld ETIN (Feldname KETIN) im Infotyp Steuerdaten D (0012) für Sätze ab dem 01.01.2023 (Beginndatum) ausgeblendet.</p> <p> Die Anpassungen für die Lohnsteuerbescheinigung wurden bereits zum Jahreswechsel 2022/2023 mit SAP-Hinweis 3250864 - LStA/LStB: Auslieferung der Anpassungen für 2023 ausgeliefert.</p>	


2. Weitere Hinweise


Sachgebiet	BC-BMT-OM Organizational Management	Version 2, HRSP
Hinweis	3392671 - PPOME: Dump in View "Staff Assignment (List)" for collective position	
Inhalt	<p>Update vom 02.11.2023</p> <p>Sie erhalten den Laufzeitfehler BCD_FIELD_OVERFLOW im Programm SAPLRHPEOPLE_LIST_APPL (Funktion RH_PEOPLE_LIST_VACANCY) nach der Auswahl der Sicht "Mitarbeiterzuordnung (Liste)" in der Transaktion PPOME.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der T77S0-Schalter PPOM/CLPOS für Sammelplanstellen ist im Organisationsmanagement aktiviert.</p> <p>Im Arbeitszeitplan-Infotyp 1011 gibt es eine Sammelplanstelle mit Faktor größer oder gleich 10.</p> <p>Der Gewichtungssatz wird mit dem Faktor in der Funktion RH_APPROVAL_PERCENTAGE_GET multipliziert.</p> <p>Ein während der Verarbeitung generierter Wert ist zu groß für das Feld "PEOPLE_LIST-PRZSA".</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	BC-BMT-OM-EBP HR-SRM ALE, BP & Organizational Management	Version 3, HRSP L2 H8 A6
Hinweis	2884778 - CVI: Mitarbeiter-Kreditoren in der falschen BP-Kategorie (2)	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Beim Anlegen von Mitarbeiter-Kreditoren (LFB1-PERNR) über die Transaktion XK01 mit aktiver CVI-Integration wird der erzeugte Geschäftspartner in der falschen Kategorie, Organisation statt Person, angelegt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Anlegen von Kreditoren in einem SAP ERP On-Premise System mit aktiver CVI-Integration und aktiver BAdI Implementierung HCM_CVI_MAP_BP_CATEGORY für BAdI CVI_MAP_TITLE.</p>	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die BAdI Schnittstellenerweiterung für BAdI CVI_MAP_TITLE, Hinweis 2880559, muss für diesen Hinweis zuvor eingespielt sein.
----------------------	---


Sachgebiet	FI-LOC-TV-CZ Czech Republik	Version 2, HRSP
Hinweis	3395756 - CZ: Settlement of more trips in one day without meal per diems	
Inhalt	Update vom 01.11.2023 Bei mehreren Reisen ohne Verpflegungspauschalen am selben Tag gibt das System die Fehlermeldung GLO_TRAVEL_MSG 020 "Alle Reisen haben nicht den Status "Genehmigt"" aus. Reise XXXXX wird abgerechnet." wird angezeigt. Ursache und Voraussetzungen Programmfehler	
Kunden-Aktion	Die Prüfung von Mehrfachreisen in der Transaktion PR05 wurde angepasst.  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	FI-LOC-TV-CZ Czech Republik	Version 4, HRSP 15 02 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3385486 - CZ: Foreign meal allowance 1/3 maximum Labour Code Section 170 § 3	
Inhalt	Update vom 01.11.2023 Sie haben einen Reisetag mit inländischem und ausländischem Teil. Sie möchten den Verpflegungszuschuss im Ausland maximal 1/3 der Tagespauschale gemäß Arbeitsgesetzbuch § 170 Absatz 3 berechnen. Ursache und Voraussetzungen Neue Funktion	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Es sind manuelle Nacharbeiten notwendig.	


Sachgebiet	FI-TV Reisemanagement	Version 1, HRSP 15 02 N2 L1 K6 J8 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3391230 - RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE - Einspielen von Datensätzen, deren Gültigkeit nicht am 31.12.9999 endet	
Inhalt	<p>Mit Hilfe des Reports RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE ist es möglich, mit Hilfe einer txt-Datei Änderungen in diversen Customizing-Tabellen des Travel Management, zeitabhängig durchzuführen, ohne dass die aufwändige Abgrenzung und Änderung aller Einzeldatensätze erforderlich ist (siehe auch Hinweis 308943).</p> <p>Jedoch ist es nicht möglich, zeitabhängige Customizing-Einträge mit einem Ende-Datum ungleich 31.12.9999 mit diesem Report einzuspielen.</p> <p>Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn durch eine gesetzliche Änderung nur eine befristete Anpassung einer Pauschale erfolgt (z.B. für die beiden nächsten Kalenderjahre) und danach wieder die ursprüngliche Pauschale gültig ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Benutzerfreundlichkeit</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigegefügte Korrekturanleitung ein. Beachten Sie dabei auch die manuelle Korrekturanleitung. Durch diese Korrektur ist im Selektionsscreen das neue Selektionsfeld "Gültig bis" verfügbar, welches mit dem Wert 31.12.9999 vorbelegt ist. Wenn diese Vorbelegung gelöscht wird, werden auch zeitabhängige Customizing-Einträge, die ein anderes Ende-Datum haben, aus einer txt-Datei eingespielt.</p>	

Sachgebiet	FI-TV Reisemanagement	Version 2, HRSP 15 02 C6
Hinweis	3389817 - Neue Methode für BAdI TRIP_AUTHORISATION_DATE	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Das Berechtigungsobjekt P_TRAVL wird mit Buchungskreis, Personalbereich, Mitarbeitergruppe, Mitarbeiterkreis, Organisationsschlüssel und Kostenstelle aus Infotyp 1 und Mitarbeitergruppe für Reisemanagement und Kostenstelle, sofern vorhanden, aus Infotyp 17 geprüft. Das BAdI TRIP_AUTHORISATION_DATE stellt Methoden zum Ändern des Datums bereit, mit dem die Infotypen 1 und 17 gelesen werden. Allerdings gibt es keine Methode, mit der die Werte für den Buchungskreis und die anderen Kriterien geändert werden können. Dies kann z.B. erforderlich sein, wenn der Mitarbeiter eine Abordnung in einem anderen Buchungskreis besitzt, die nicht in Infotyp 1 reflektiert wird.</p>	


	Ursache und Voraussetzungen Fehlende Funktion
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.  Danach ist die neue Methode CHANGE_ORG_VALUES_AT_DATE für das BADI TRIP_AUTHORISATION_DATE vorhanden. Diese Methode wird mit der Mitarbeiternummer und dem Datum versorgt. Buchungskreis, Personalbereich, Mitarbeitergruppe und -kreis, Kostenstelle, Organisationsschlüssel und Mitarbeitergruppe Reisemanagement werden als Changing-Parameter versorgt und können demnach geändert werden. P_TRAVL wird dann gegen die geänderten Werte geprüft.

Sachgebiet	FI-TV Reisemanagement	Version 3, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3389447 - TRV_DOC: fehlendes Bedingungs-feld für Land für ILM-Objekt	
Inhalt	Update vom 06.11.2023 Das ILM-Objekt TRV_DOC (Reisebuchungslauf) weist kein Bedingungs-feld für das Land auf.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das Support Package oder den SAP-Hinweis ein. Es sind manuelle Tätigkeit notwendig.	



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Reisekosten	Version 4, HRSP 15 02 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3392319 - Inkonsistenz zwischen Datum Ende des Trennungsreisegeldes und Beginn der TG-Maßnahme	
Inhalt	Update vom 26.10.2023 Für eine Trennungsgeldmaßnahme mit auswärtigem Verbleib möchten Sie das Endedatum für das Trennungsreisegeld ändern. Hierbei ist es auch möglich, den Tag direkt vor der Beginn der Trennungsgeldmaßnahme zu erfassen. Dies ist im Ergebnis gleichbedeutend mit der Erfassung des Kennzeichens im Feld "Kein Trennungsgeld". Allerdings wird bei der Erfassung des Tags vor Beginn der Trennungsgeldmaßnahme das Kennzeichen "Kein Trennungsgeld" nicht in der Datenbank (Tabelle PTRV_HEAD) gesetzt. Falls Sie für eine Trennungsgeldmaßnahme mit auswärtigem Verbleib und ohne Trennungsreisegeld das Beginndatum ändern und zurückdatieren, kommt es zu einem Fehler, weil das intern abgespeicherte Datum für das Ende des	


	<p>Trennungsreisegelds (der Tag vor dem ursprünglichen Beginn der Trennungsgeldmaßnahme) bestehen bleibt. Durch die Rückdatierung des Beginndatums liegt somit das Ende des Trennungsreisegelds nun innerhalb des Zeitraums der Trennungsgeldmaßnahme, so dass eine Inkonsistenz entsteht, weil einerseits das Kennzeichen "Kein Reisegeld" gesetzt ist und andererseits das Datum für das Ende des Trennungsreisegeld innerhalb der Trennungsgeldmaßnahme liegt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregulungsvariante des öffentlichen Dienstes Deutschland, um Trennungsgeldmaßnahmen mit auswärtigem Verbleib zu erfassen.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Hierdurch wird die Erfassung des Tags vor Beginn der Trennungsgeldmaßnahme als Ende des Trennungsreisegelds unterbunden. Die Tatsache, dass für eine Trennungsgeldmaßnahme mit auswärtigem Verbleib kein Trennungsreisegeld erstattet wird, muss durch das Kennzeichen "Kein Trennungsreisegeld" im System erfasst werden.</p> <p>Im Hintergrund wird dabei das Feld ENDRG weiterhin mit dem Tag vor Beginn der Trennungsgeldmaßnahme gefüllt.</p> <p>Durch die Korrektur wird bei einer Änderung des Beginndatums für eine Trennungsgeldmaßnahme ohne Trennungsreisegeld im Hintergrund das Feld ENDRG in der Tabelle PTRV_HEAD (Ende des Trennungsreisegelds) automatisch auf den Tag vor dem neuen Beginndatum geändert.</p>



<p>Sachgebiet</p>	<p>FI-TV-COS-PS Reisekosten</p>	<p>Version 1, HRSP 14 01 J7 H4 F9 E8 C5</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3389890 - NRW Wegstreckenentschädigung bei Heimfahrten wegen Krankheit, Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Im Landesreisekostengesetz für Nordrhein-Westfalen steht in § 9 Erstattung von Auslagen bei längerem Aufenthalt am Geschäftsort:</p> <p>Als Reisebeihilfe für Heimfahrten werden für jeweils 15 Tage des Aufenthalts am Geschäftsort ... oder eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 20 Cent je Kilometer gewährt.</p> <p>Wie in Hinweis 3128309 beschrieben, wird dies im Customizing durch eine neue Fahrzeugklasse HFT (Heimfahrt) (View V_T706W_ADDON) und entsprechende Einträge in den Fahrtkostenpauschalen (View V_T706F) realisiert.</p> <p>Die Einschränkung auf 20 Cent je Kilometer gilt jedoch nicht für Heimfahrten wegen Krankheit, Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot.</p>	


	Ursache und Voraussetzungen Fehler in der Konfiguration
Kunden-Aktion	 Bei Heimfahrten wegen Krankheit, Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot ist die Fahrzeugklasse KFZ (d.h. 30 Cent je Kilometer) zu wählen. Die Fahrzeugklasse HFT ist nur dann zu verwenden, wenn es sich um eine anderweitige Heimfahrt (außer Krankheit, Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot) handelt. Um dies zu verdeutlichen, ist es sinnvoll in der IMG-Aktivität "Fahrzeugklassen definieren" bzw. in der Viewpflege V_T706W_ADDON für die Reiseregulungsvariante Öffentlicher Dienst Nordrhein-Westfalen (Auslieferungscustomizing 'DR') die Bezeichnung der Fahrzeugklasse HFT wie folgt zu ändern: Heimfahrt (außer Krankh.)


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Reisekosten	Version 2, HRSP 15 02 N2 L1 K6 J8 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3389755 - PS DE: Wegstreckenentschädigung für Strecken mit dem Fahrrad ist steuerpflichtig	
Inhalt	<p>Update vom 24.10.2023</p> <p>Die Höhe der Steuerfreibeträge für die Wegstreckenentschädigung richtet sich nach EStG §9 Abs. 4a Satz 2 nach den pauschalen Kilometersätzen, die für das jeweils benutzte Beförderungsmittel (Fahrzeug) als höchste Wegstreckenentschädigung nach dem Bundesreisekostengesetz festgesetzt sind. Mit Wirkung vom 01.01.2014 wurde die Kilometerpauschale für Dienstreisen mit dem Fahrrad jedoch gestrichen und durch eine Pauschale in Abhängigkeit von der Anzahl der Fahrten mit dem Fahrrad ersetzt. Daraus folgt, dass die Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Fahrrad prinzipiell steuerpflichtig ist.</p> <p>Hierbei gilt allerdings die Einschränkung nach EStG 3 Abs. 13, dass die aus öffentlichen Kassen gezahlten Reisekostenvergütungen, Umzugskostenvergütungen und Trennungsgelder generell steuerfrei sind.</p> <p>Folglich tritt die Steuerpflicht für die Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Fahrrad nur dann in Kraft, wenn die Zahlung nicht aus öffentlichen Kassen erfolgt. Die Unterscheidung, ob Zahlungen aus öffentlichen Kassen oder nicht erfolgt, kann durch die Reisekonstante WGNOK - wie in Hinweis 2005317 beschreiben - getroffen werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregulungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Um die Steuerpflicht für die Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Fahrrad abzubilden (bei Zahlungen aus nicht öffentlichen Kassen), ist eine entsprechende Customizing-Änderung in der IMG-Aktivität "Fahrtkostenpauschalen definieren" bzw. der Pflegeview V_T706F erforderlich. Hierbei sind für alle Einträge mit Fahrzeugart F (Fahrrad) die Beträge beginnend mit dem 01.01.2014 im Feld "steuerfreier Betrag" auf 0 zu setzen.</p> <p>Ändern Sie die Customizing-Einträge manuell ab oder wie im Hinweis beschrieben.</p> <p>Dem Hinweis ist für jede Reiseregulierungsvariante des öffentlichen Dienstes in Deutschland (Bund und Länder) jeweils eine zip-Datei (T706F_D*_betfz.zip) beigefügt. Entzippen Sie diese zip-Datei, um die entsprechenden txt-Datei zu erhalten.</p> <p> Wichtiger Hinweis für Release S/4 HANA</p> <p>Falls Sie im Release S/4 HANA auch Umzugskosten und die zugehörigen Reisen über das Travel Management abbilden, sind auch für die zusätzlichen gesetzlichen Reisearten (z.B. Umzugsreise) die Einträge in Tabelle T706F anzupassen. Für die jeweiligen Release ist die txt-Datei T706F_D1_betfz_S4.txt anstelle von T706F_D1_betfz zu verwenden.</p>
----------------------	---



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Reisekosten	Version 1, HRSP 14 01 E8 C5
Hinweis	3386106 - TG: Infomeldung 546 (FITVPS) nicht ausgeben	
Inhalt	<p>Wenn Sie das Ende einer Heimfahrt am letzten Tag der Trennungsgeldperiode um 24 Uhr erfassen und die Trennungsgeldperiode nicht die letzte TG-Periode ist, gibt das System die Infomeldung 546 der Nachrichtenklasse FITVPS aus, dass Sie die Heimfahrt auch monatsübergreifend erfassen können.</p> <p>Sie möchten, dass die Infomeldung nicht ausgegeben wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen die Trennungsgeldlösung für Deutschland und haben die Korrektur aus Hinweis 2962921 eingebaut oder das zugehörige Support Package eingespielt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Pflegen Sie die angegebene Korrektur oder das angegebene HR Support Package.</p>	


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Reisekosten	Version 3, HRSP 04 E8 C5
Hinweis 3269076 - TG: Übergangsregelung für bestehende TG-Maßnahmen		
Inhalt	<p>Eine Änderung der Trennungsgeldmaßnahme von einer vorübergehenden auf eine dauerhafte Auswärtstätigkeit (oder umgekehrt) oder von auswärtiger Verbleib auf tägliche Rückkehr (oder umgekehrt) ist technisch nicht innerhalb einer Trennungsgeldmaßnahme möglich. In diesem Fall ist eine neue Trennungsgeldmaßnahmen mit der neuen Eigenschaft anzulegen.</p> <p>Bei gesetzlichen Änderungen der Trennungsgeldverordnung gelten die neuen Regeln z.T. nur für die Trennungsgeldmaßnahmen, die nach einem bestimmten Datum angelegt worden sind (z.B. bei der geänderten Trennungsgeldverordnung für Nordrhein-Westfalen im Jahr 2022). Es ist nicht möglich, dass Trennungsgeldmaßnahmen als zusammenhängend gekennzeichnet werden. Analog ist der Zeitpunkt der Versteuerung, der nach einer bestimmten Dauer der Trennungsgeldmaßnahme bestimmt wird, in dem oben beschriebenen Fall nicht korrekt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen die Trennungsgeldlösung für den öffentlichen Dienst Deutschland.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Pflegen Sie die angegebene Korrektur oder das angegebene HR Support Package.</p> <p> Nach dem Einspielen der Korrekturanleitung oder des zugehörigen HR Support Packages können Sie für die Softwarekomponente EA-HRGXX 607 und 608 mit Hilfe der manuellen Tätigkeit (IMG Aktivität Schemen- und Einzelfeldsteuerung definieren) die Felder Ursprüngliche Trennungsgeldmaßnahme (für Folge-TG Maßnahmen) und das Beginndatum der ursprünglichen TG Maßnahme einblenden.</p> <p>In allen Releases der Softwarekomponente S4HCMGXX werden die beiden neuen Felder standardmäßig eingeblendet.</p> <p>Sie können in dem oben beschriebenen Fall die Trennungsgeldnummer der zeitlich erste Trennungsgeldmaßnahme in dem Feld Ursprüngliche Trennungsgeldmaßnahme hinterlegen, nutzen Sie dazu die Werthilfe (in der Werthilfe werden alle Trennungsgeldmaßnahmen angezeigt, die zeitlich vor der aktuellen TG-Maßnahme liegen und bei dem der Ort gleich ist oder gleich ausgesprochen wird, z.B. Koeln und Köln). Falls die zeitlich erste Trennungsgeldmaßnahme nicht in dem SAP System vorhanden ist und sich z.B. in einem Altsystem befindet, können Sie in dem Feld Beginndatum der ursprünglichen TG Maßnahme das Datum der zeitlich ersten Trennungsgeldmaßnahme erfassen.</p>	


Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3389206 - [MTE V2] [MTR V2] Austria community code search .duplicates entries in Search	
Inhalt	<p>Sie verwenden die SAP-Fiori-App für das Reisemanagement ("Meine Reiseanträge V2" oder "Meine Spesenabrechnungen V2") mit einer österreichischen Reiseregulungsvariante. Sie möchten nach der österreichischen Gemeindegennziffer suchen. Das Ergebnis ist nicht korrekt. Es werden doppelte Einträge angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie diesen SAP-Hinweis oder das entsprechende Support Package ein.	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 3, HRSP 15 01 C5
Hinweis	3364228 - Maintain Employee Absences in SuccessFactors Employee Central via interface from Employee Central Payroll or SAP ERP HCM Payroll	
Inhalt	<p>Update vom 26.10.2023</p> <p>Sie verwenden SuccessFactors Employee Central als Zeitmanagementsystem und möchten das neueste Upgrade verwenden, um Mitarbeiterabwesenheiten (Abwesenheit der Klasse SICKNESS) direkt in SuccessFactors Employee Central aus Employee Central Payroll oder SAP ERP HCM Payroll zu pflegen (Lesen/Anlegen/Aktualisieren/Stornieren/Löschen).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Vorbereitungshinweis für die Integration zwischen Employee Central Payroll und SAP ERP HCM Payroll in SuccessFactors Employee Central Time</p> <p>Ziel dieses Hinweises ist es, Quelltext bereitzustellen, der für verschiedene Länder-/Regionsanforderungen wiederverwendbar ist.</p> <p>Länder-/regionsspezifische Anwendungsfälle werden in den entsprechenden Hinweisen beschrieben.</p> <p>Sie verwenden die Point-to-Point-Zeitdatenreplikation</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das für Ihr Release angegebene Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


	<p> Aktionen, die mit diesem Hinweis möglich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen: Liest Abwesenheit(en) basierend auf Datumsbereich und Zeittyp • Anlegen: Legt Abwesenheiten basierend auf dem Datumsbereich und dem Zeittyp an • Aktualisierung: Aktualisiert vorhandene Abwesenheiten mit Datumsbereich und/oder Zeittyp • Stornieren: Storniert Abwesenheit(en) • Löschen: Löscht vorhandene Abwesenheiten dauerhaft aus der SuccessFactors-Employee-Central-Datenbank. <p>Hinweis: Alle Aktionen funktionieren nur für die Zeittyp-Abwesenheitsklasse SICKNESS.</p>
--	---


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung	Version 1, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3363113 - Employee Central Payroll Germany - Navigation target correction for Administrator List for eAU Notifications	
Inhalt	<p>Dieser SAP-Hinweis ist für die Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen relevant, wenn Sie die lokale Version von Employee Central Payroll in Deutschland verwenden. Es ist möglich, dass die Navigation vom Employee-Central-Payroll-System zu Employee Central zu einem falschen Navigationsziel oder zu einer alten Domäne führt und nicht die Superdomäne von SAP verwendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Aufgrund der Auswirkungen der Abkündigung von Cookies von Drittanbietern in SAP SuccessFactors kann sich das Navigationsziel ändern.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie den vorliegenden SAP-Hinweis ein, um das Problem zu beheben.</p> <p> Rufen Sie die Pflege-View HRSFEC_UINAVURL über die Transaktion SM30 auf, und geben Sie das korrekte Navigationsziel ein, indem Sie den Domänennamen basierend auf der Superdomäne Ihrer Employee-Central-Instanz angeben. Nachdem Sie zum Employee-Central-System navigiert sind, wird der angegebene Domänenname in der URL widergespiegelt.</p>	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung	Version 4, HRSP 08 B9
Hinweis	3276055 - Employee Central Payroll: IT0004 Correction for BADI Parameter	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Sie verwenden Employee Central Payroll für die Länderversion Thailand mit der Punkt-zu-Punkt-Integration.</p> <p>Sie replizieren die Behinderungsdaten aus den persönlichen Informationen im Employee-Central-Personalabrechnungssystem für Thailand.</p> <p>Beim Implementieren des BAdIs kommt es zu einer Inkonsistenz im Changing-Parameter ct_infty_0004.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Falsche Parameter beim Implementieren des BAdIs HRSFEC_B_CE_CHANGE_IT0004</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das für Ihr Release angegebene Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PA-AS HR Processes&Forms	Version 1, HRSP 28
Hinweis	3386042 - Fiori Form Scenarios "Message Mapping" is not working on SEND	
Inhalt	<p>Das Message-Mapping funktioniert für das SAP-Fiori-Formular beim Wählen von "Senden" nicht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Führen Sie ein Upgrade auf das entsprechende Support Package durch, oder spielen Sie die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PA-AS HR Processes&Forms	Version 2, HRSP
Hinweis	3369898 - DPF is not getting created for Roadmap forms	
Inhalt	<p>Update vom 30.10.2023</p> <p>Sie stellen fest, dass die DPA für Roadmap-Formulare nicht angelegt wird, nachdem Sie das aktuelle Support Package eingespielt haben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Programmfehler</p> <p>Voraussetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anker für das Formularszenario wird über das Design-Zeit-Tool (Transaktion HRASR_DT) oder über die Sicht V_T5ASRDPFFORMS gepflegt. 2. Der Anker für die Anlage wird in der Sicht V_T5ASRDPFDOCU gepflegt. 	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem SAP-Hinweis oder das relevante SP ein.</p> <p>Für Roadmap-Formulare werden Anlagen in der DPA gespeichert, aber die entsprechenden Roadmap-Formulare können nicht gespeichert werden.</p>	


Sachgebiet	PA-BN Vorteile	Version 2, HRSP
Hinweis	3374393 - HRPB_ADJRN, HRPB_BNPLN : HCMDB Support for terminated Employees	
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>ILM-Objekte HRPB_ADJRN, HRPB_BNPLN können die Mitarbeiter basierend auf dem Mitarbeiterstatus archivieren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das ILM-Objekt HRPB_ADJRN, HRPB_BNPLN war nicht mit dem Mitarbeiterstatus verknüpft.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um das Problem zu beheben. Alternativ können Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung einspielen und die manuellen Schritte ausführen.</p>	


Sachgebiet	PA-BN Vorteile	Version 2, HRSP H8 A6
Hinweis	3123691 - HRPB_GBENI: HCMDB-Unterstützung für gekündigte Mitarbeiter	
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>Das ILM-Objekt HRPB_GBENI kann die Mitarbeiter basierend auf dem Mitarbeiterstatus archivieren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das ILM-Objekt HRPB_GBENI war nicht mit dem Mitarbeiterstatus verknüpft.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um das Problem zu beheben. Alternativ dazu können Sie die beigefügte Korrekturanleitung einspielen und die manuellen Korrekturschritte ausführen.	



Sachgebiet	PA-EC Enterprise Compensation Management	Version 1, HRSP 14 01 N1 LO K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3391541 - Google will disable Javascript Unload event for Chrome/Edge. This might interfere your BSP applications in ECM and PCP	
Inhalt	<p>Google hat angekündigt, das Entladeereignis standardmäßig im Chrome-/Edge-Browser zu deaktivieren. Um Störungen zu vermeiden, ersetzt dieser Hinweis das Entladeereignis durch das Ereignis Pagehide in drei HR-BSP-Anwendungen: Unternehmensvergütungsbudgetierung, Unternehmensvergütung, monetäre Stellenbewertung und Personalkostenplanung.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Deaktivierung des JavaScript-Entladeereignisses im Browser Chrome/Edge.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das relevante Support Package ein. <p>Beachten Sie, dass diesem Hinweis zwei Korrekturmaßnahmen beigefügt sind. eine für das Vergütungsmanagement und eine für die Kostenplanung.</p>	

Sachgebiet	PA-FIO-OVT My Overtime	Version 1, HRSP
Hinweis	3391629 - My Overtime Requests: BAdI HRPT_B_TMD_SUBSTITUTES is not taken into account	
Inhalt	<p>Sie verwenden das BAdI HRPT_B_TMD_SUBSTITUTES, um Workitems von Mehrarbeitsanträgen an den Vertreter des Genehmigenden weiterzuleiten, falls der Genehmigende abwesend ist. Ein Mehrarbeitsantrag wird in den folgenden Szenarios fälschlicherweise an einen abwesenden Genehmigenden anstatt an dessen Vertreter gesendet:</p> <p>Ein Mitarbeiter legt einen Antrag an, der genehmigt werden muss.</p> <p>Eine Anforderung, die eine mehrstufige Genehmigung erfordert, wird genehmigt und an den nächsten Genehmiger gesendet.</p> <p>Der Auftragsinhaber reicht eine vorhandene Anforderung mit dem Status SENT oder REJECTED erneut ein.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das relevante Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PA-RU Russland	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3369788 - Technical delivery of objects related to filename generation functionality	
Inhalt	<p>Update vom 26.10.2023</p> <p>Ein anderer Hinweis setzt den Einbau dieses Hinweises voraus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Einige Objekte für die Weiterentwicklung von SAP Payroll for Russia, die sich auf die Funktion zur Generierung von Dateinamen beziehen, müssen vorab ausgeliefert werden.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis ist für das Einspielen des SAP-Hinweises 3383042 erforderlich.</p>	
Kunden-Aktion	 Das Einspielen dieses SAP-Hinweises hat keine Auswirkungen auf Ihre vorhandene Funktion.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3391765 - Infotype relevant for Payroll: Split can be created even if the payroll status of the payroll control record has the status "Released for Payroll"	
Inhalt	<p>Update vom 03.11.2023</p> <p>Ein Benutzer legt einen neuen Satz für einen abrechnungsrelevanten Infotyp an. Der neue Datensatz legt einen neuen Split an, und es werden keine Daten geändert. Das System lässt das Sichern des neuen Satzes zu, obwohl der Abrechnungsverwaltungssatz den Status 'Freigegeben zur Abrechnung' (Transaktion PA03) hat. Da der neue Satz eventuell Splits in der Abrechnung oder im Abrechnungscluster erzeugt, muss eine solche Änderung vom System abgelehnt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund: Wenn der neue Satz nur einen Split im Infotyp anlegt (es werden keine Daten geändert), erkennt das System keine Datenänderung und lässt diese Änderung zu.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Der Datensatz wird über das klassenbasierte Infotyp-Framework verarbeitet.</p> <p>Die Zeitbindung des Infotyps (Feld ZEITB in Tabelle T582A) hat den Wert '1' (Satz darf keine Lücken haben, keine Überlappungen) oder '2' (Satz darf Lücken enthalten, keine Überlappungen)</p> <p>Die Rückrechnungsrelevanz für die Abrechnung (Feld RUREC in Tabelle T582A) wird auf 'R' (Änderung löst Rückrechnung aus) oder die Rückrechnungsrelevanz für BDE-Zeitauswertung (Feld RURZE in Tabelle T582A) auf 'R' gesetzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3389072 - RPUDELPN: Technical Change for Code Inspector	
Inhalt	<p>Mit diesem SAP-Hinweis wird eine technische Änderung für das Programm RPUDELPN ausgeliefert. Es wird keine funktionale Änderung ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP 14 01 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3388683 - IT0002: Fehlermeldung 00 058 bzgl. T522G bei Fremdschlüsselprüfung für Feld ANRED trotz Verwendung der Tabelle T77PAD_FORM_ADDR	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Bei der Pflege des Infotyps 0002 ("Persönliche Daten") tritt für das Feld 'Anrede' (P0002-ANRED) die Fehlermeldung 00 058 ("Eintrag & & nicht vorhanden in T522G (Überprüfen Sie die Eingabe)") auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>In Tabelle T77PAD_FORM_ADDR ("Anrede") existiert für die Ländergruppierung des Mitarbeiters ein Eintrag</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bei Vorhandensein eines Eintrags in Tabelle T77PAD_FORM_ADDR wird das Feld 'Geschlecht' (P0002-GESCH) nicht mehr aus Tabelle T522G abgeleitet. Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass in diesem Fall keine Fremdschlüsselprüfung gegen Tabelle T522G mehr stattfindet.</p> <p> Spielen Sie das für Ihr Release angegebene Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3388472 - Fixing accessibility issues with table in PA40	
Inhalt	<p>In der Transaktion PA40:</p> <p>Wenn Sie die Richtungstaste verwenden, um in der Aktionstabelle über den letzten Eintrag nach unten zu blättern, springt der Cursor-Fokus auf das Personalnummernfeld und nicht auf die intotype-Tabelleneinträge. Es gibt eine unnötige horizontale Blätterleiste.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ein System mit mehreren Personalmaßnahmen.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende R/3 HR Support Package ein.
----------------------	---


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP N1 J7 C5
Hinweis	3388406 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3387897	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3387897 - Erweiterung Report RPU51000: Sockelbetrag vor Anwendung Prozentsatz addieren erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3387897 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3387897 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3387897 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3387897).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3387897 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3387897 beschrieben.</p>	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3387897 - Erweiterung Report RPU51000: Sockelbetrag vor Anwendung Prozentsatz addieren	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Report RPU51000 bietet die Möglichkeit die mit Tariferhöhungen verbundenen Anpassungen indirekt bewerteter Lohnarten in Tabelle T510 automatisiert vorzunehmen. Dabei kann im Selektionsbild des Reports sowohl ein Sockelbetrag als auch ein Prozentsatz für die Erhöhung definiert werden. Wird sowohl ein Wert für den Sockelbetrag als auch ein Wert für den Prozentsatz vorgegeben, gilt:</p> <p>Betragneu = Betragalt * Prozentsatz + Sockelbetrag</p> <p>Eine Anwendung des Sockelbetrags vor dem Prozentsatz ist nicht möglich:</p> <p>Betragneu = (Betragalt + Sockelbetrag) * Prozentsatz</p>	


Kunden-Aktion	<p> Dieser Hinweis erweitert das Selektionsbild des Reports um ein Auswahlkästchen zur Wahl, ob der Sockelbetrag nach Anwendung des Prozentsatzes (bisher) oder davor (neu) addiert werden soll.</p> <p> Implementieren Sie hierzu diesen Hinweis oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>
----------------------	--


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3387022 - PA40 - Infotype 0001: the field Subarea (BTRTL) is not defaulted from the infotype 1008 (Acct. Assignment Features)	
Inhalt	<p>Sie führen mit der Transaktion PA40 (Personalmaßnahmen) eine Maßnahme zur Aktualisierung der Planstelle im Infotyp Organisatorische Zuordnung (0001) durch. Das Feld Teilbereich (P0001-BTRTL) wird nicht gemäß Infotyp 1008 (Konto Zuordnungsmerkmale) der Planstelle.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Vererbung wird für die Planstelle nicht korrekt gelesen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3381992 - IT0000: Fehlermeldung PG038 beim Ändern des Maßnahmegrunds	
Inhalt	<p>Update vom 09.10.2023</p> <p>Im Infotyp 0000 ("Maßnahmen") tritt beim Einfügen eines Datensatzes die Fehlermeldung PG 038 ("Personalnummer ist bereits abgerechnet (Eintrittsdatum nicht verändern)") auf, obwohl durch die Änderung das Eintrittsdatum nicht angepasst werden soll.</p> <p>Darüber hinaus tritt u.U. die Fehlermeldung PG 021 ("Bitte keine Personalmaßnahme zum Datum der Einstellung/Übernahme angeben") auf.</p>	

	<p>Voraussetzung:</p> <p>Zum Datum des Eintritts fügen Sie einen sonst identischen Datensatz ein, jedoch mit abweichendem 'Maßnahmengrund' (MASSG)</p> <p>Der Mitarbeiter wurde bereits abgerechnet (Feld ABRDT aus Infotyp 0003 ("Abrechnungsstatus") enthält ein Datum.</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass die Fehlermeldung im o.g. Fall nicht auftritt.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PA-PA-XX Allgemeine Teile</p>	<p>Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3380619 - Deletion of action is not consistently prevented when status fields are not matching</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Beim Löschen einer Maßnahme mit einem anderen Status als der nächsten Aktion in der Transaktion PA30 wird erwartet, dass eine Fehlermeldung angezeigt wird, um das Löschen zu verhindern. Wenn der Benutzer jedoch zu einer anderen Aktion navigiert, als die, die gelöscht wird, und dann zurück, kann sie nun ohne Verhinderung gelöscht werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Eine Personalnummer mit zwei Aktionen, die unterschiedliche Mitarbeiterstatusfelder haben (z.B. Eine Maßnahme „Austritt aus dem Unternehmen“ vor einer Maßnahme „Wiedereinstellung“).</p> <p>Grund</p> <p>Der Wert der Dialog-/Datenbankzuordnungsstruktur (T777D) wird für IT0302 anstelle von IT0001 verwendet, da ein DB-Aufruf fehlt.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende R/3 HR Support Package ein.
----------------------	---



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3359182 - IT0031: infotype copying not working when adding reference perrn	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Beim Hinzufügen einer Referenz zu einer Personalnummer über den Infotyp 0031 werden geteilte Infotypen nicht in die referenzierte Personalnummer kopiert, obwohl die gemeinsame Datennutzung aktiviert ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>PC_UI Hauptschalter (CCURE PC_UI) hat in Tabelle T77S0 den Wert 'X'</p> <p>Die Schalter für Mehrfachbeschäftigung (CCURE MAINS), globale Personalabrechnung (CCURE GLOPY) und globales Management (CCURE GLEMP) sind in der Tabelle T77S0 alle leer.</p> <p>Zwei Mitarbeiter im System, von denen einer Infotypsätze hat, die der andere nicht</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende R/3 HR Support Package ein.	



Sachgebiet	PA-PA-XX-LAS HR License Auditing Services	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3382424 - License Audit: New Measurement Metric for LSO		
Inhalt	<p>Update vom 31.10.2023</p> <p>a) Es wird eine neue Messmetrik für die SAP Learning Solution benötigt.</p> <p>b) Einige Personen werden mehrfach gezählt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>ad a) Sie arbeiten mit SAP Human Capital Management for SAP S/4HANA, ab Release 2022.</p> <p>ad b) Sie arbeiten mit</p> <p>SAP ERP, Private Cloud Edition (SAP ERP PCE)</p> <p>SAP S/4HANA Cloud, Private Edition, ab Release 1.0 (SAP S/4HANA PCE)</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die Korrektur aus der beigefügten Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p> <p></p> <p>ad a) Als Lösung wird der Metrik-Funktionsbaustein HRLSO_AUDIT_S4 angelegt und im Audit-Funktionsbaustein HR_AUDIT_S4 aufgerufen. Um dies zu erleichtern, wird die Anwendungs-ID 5445 um die Unit-ID erweitert:</p> <p>0005 SAP Learning Solution</p> <p>ad b) Als Lösung hat der Audit-Funktionsbaustein HR_AUDIT_PCE die folgenden Parameteränderungen. Die Änderung ist ein Vorbereitungsschritt für eine geplante Messfunktion, die ein neues Auditformat/eine neue Schnittstelle einführt, um doppelte Zählungen (Deduplizierung) zu vermeiden.</p> <p>Neue Parameter:</p> <p>Importing CP_INF TYPE BOOLE_DUntersuchungen</p> <p>Tabellen CP_RESULT STRUCTURE HRPAD_AUDIT_CP_RESULTNachbarn</p> <p>Alter Parameter, der für das neue Auditformat nicht benötigt wird:</p> <p>Tabellen RESULT STRUCTURE RSUVMRESQueries</p> <p>Hinweis: Die oben genannten Parameter sind auf optional gesetzt, da die Funktion weiterhin im alten und neuen Auditformat/Interface aufgerufen wird. Im Quelltext wird der Parameter CP_INF nicht verwendet, sondern cp_result IS REQUESTED.</p>	

	<p>Um dies zu erleichtern, wurde die Anwendungs-ID 3605 um die folgenden neuen Unit-IDs erweitert:</p> <p>3611 Core HR: Benutzer (alt: 3605)</p> <p>3612 Zeiterfassung: Benutzer (alt: 3606)</p> <p>3613 Abrechnung: Benutzer (alt: 3607)</p> <p>3614 US-Steuerberechnung BSI: Benutzer (alt: 3608)</p> <p>Hinweis: Es werden entweder die neuen oder die alten Einheiten-IDs generiert.</p>
--	--


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP 15 02 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3393162 - RHRFPM_FTE_BULIST/FINLIST Verbesserungen b. Selektionsmaske	
Inhalt	<p>Update vom 26.10.2023</p> <p>Bei den Auswertungen RHRFPM_FTE_BULIST und RHRFPM_FTE_FINLIST wären folgende Verbesserungen sinnvoll</p> <p>Um auf den Selektionsmasken kundenspezifisch Felder ein-/ausblenden zu können, wäre es sinnvoll unter dem Ereignis ' AT SELECTION-SCREEN OUTPUT' Formroutinen zur Verfügung zustellen, bei denen über die Technik der impliziten Erweiterung kundenspezifische Logik implementiert werden kann.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es handelt sich um die Bereitstellung neuer Funktionalität</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>In beiden Programmen findet sich nun jeweils das Unterprogramm 'SEL_SCREEN_OUTPUT_EXIT', das die Möglichkeit der impliziten Erweiterung bietet.</p>	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 4, HRSP 15 02 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3392186 - HRPBCM: Aufruf des Finanzierungspopup aus Registerkarte 'Budgetverwendung' bei Budgetkontrolle	
Inhalt	<p>Update vom 25.10.2023</p> <p>In der Budgetkontrolle sollte innerhalb der Registerkarte 'Budgetverwendungen' der Aufruf des alten Dialogfensters 'Ein-/Ausgehende Finanzierungen' gegen den Aufruf Finanzierungspopups ausgetauscht werden. Hierbei soll als Ausgabezeitraum der aktuell in der Budgetkontrolle eingestellten Zeitraum übernommen werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 6, HRSP 15 02 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3387111 - RHRFPM_MASSFIN: Diverse Probleme	
Inhalt	<p>Update vom 26.10.2023</p> <p>Bei den Programmen RHRFPM_MASSFIN und RHRFPM_MASSFIN_PCH zur Massenfinanzierung stellen Sie folgende Probleme fest.</p> <p>Es erscheint ein zusätzliches, jedoch nicht funktionales Datumfeld P_BLKDAT.</p> <p>Beim Ausführen der Programme im Echtlauf erscheint die Meldung 'Finanzierungen werden gelöscht', auch wenn Finanzierungen letztlich nur abgegrenzt werden. Beim Endanwender führt diese Meldung jedoch zu Unklarheiten</p> <p>Obwohl keine Freisetzungsründe verwendet werden wird die Warnmeldung 844(hrfpm_fte) gesendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das P_BLKDAT Feld wurde irrtümlich mit dem Hinweis 3345767 ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Anstelle der Meldung oben genannten erscheint nun eine neutrale Meldung.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP 15 02 H5 G0 E9 C6
Hinweis	3377377 - RHRFPM_FTE_BULIST: Wertigkeit bei Gleitbewertungen	
Inhalt	<p>Update vom 25.10.2023</p> <p>Sie verwenden Auswertung RHRFPM_FTE_BULIST. Hier stellen Sie das folgende Problem fest.</p> <p>Wenn für eine auszuwertende Haushaltsstelle im Infotyp IT1005 eine Gleitbewertung erfasst wurde - d.h. TRFG1 ungleich TRFG2- bleibt in der Auswertung die Spalte 'Wertigkeit' (VGRPW) leer.</p> <p>Zur besseren Verwendbarkeit der Auswertung sollte in diesem Fall die Ausgabe der Wertigkeiten in zwei Spalten erfolgen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es handelt sich hier um fehlende Funktionalität</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> In der Auswertung wird nun eine neue Spalte 'Wertigkeit (bis)' (VGRPW2) aufgenommen, die, bei gleitbewerteten Haushaltsstellen, die der 'Bis-Tarifgruppe' in der Tabelle T5D7M zugeordneten Wertigkeit anzeigt.</p>	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 5, HRSP 14 15 01 02 H4 H5 F9 G0 E8 E9 C5 C6
Hinweis	3376770 - HRBCM Probleme bei Bestimmung des Endedatums von Wiederbesetzungssperren	
Inhalt	<p>Update vom 02.11.2023</p> <p>In der Stellenwirtschaft wird in verschiedenen Situationen das Endedatum aus einer Datumsvorgabe bestimmt. Dies ist z.B. der Fall bei der Bestimmung des Endedatums eine Wiederbesetzungssperre.</p> <p>In manchen Situationen kann es dabei zu einem Abbruch kommen oder der Ermittlung eines falschen Endedatums.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das hier beschriebene Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht und kann in folgenden Situationen auftreten.</p>	


	Beim Anlegen der Wiederbesetzungssperre, wenn in der IMG-Aktivität 'Endedatum der Wiederbesetzungssperre festlegen' das Endedatum mit einem zeitlichen Versatz vom Typ 'Monate' berechnet werden soll, und das dabei ermittelte Datum jenseits des 28. eines Februars liegt
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.


Sachgebiet	PA-TM Talent Management	Version 2, HRSP 15 02 C6
Hinweis	3384102 - TRM: Mitarbeiter unter 'Offene Einschätzungen' werden nicht angezeigt	
Inhalt	Update vom 23.10.2023 Im Präsentationsmodus der Talentkonferenz werden unter "Offene Einschätzungen" die Namen der Mitarbeiter nicht angezeigt. Die Anzahl der Mitarbeiter wird jedoch korrekt angezeigt.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PT-EV-FO Time Statement Form	Version 3, HRSP 14 01 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3350152 - HRFORMS: Zeitsalden werden in der Feiertagszeile dupliziert	
Inhalt	Update vom 11.10.2023 In SAP_TIM_99_0003 werden die Zeitsalden in der Feiertagszeile dupliziert. Außerdem wird die Feiertagszeile nicht angezeigt, wenn an diesem Feiertag keine Arbeit verrichtet wird. Ursache und Voraussetzungen Die Symptome werden durch die SAP-Hinweise 2542227 und 3229591 verursacht.	
Kunden-Aktion	 Die Lösung wird in den folgenden Support Packages bereitgestellt. Wenn Sie eine Vorabkorrektur benötigen, können Sie die Korrekturanleitung einspielen.	

Sachgebiet	PT-RC Time Data Recording and Management	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3390875 - Wertheilfe für Ab-/Anwesenheitsart in Listerfassung nicht datumsabhängig	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Sie verwenden für die Infotypen 2001 oder 2002 die Listerfassung in den Transaktionen PA61 bzw. PA71. Die Wertheilfe für den Subtyp ist dabei nicht korrekt auf das gewünschte Datum eingeschränkt, vielmehr werden Werte für einen anscheinend zufälligen Zeitraum bestimmt (z.B. letzte Zeile der Tabelle).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie diesen SAP-Hinweis bzw. das ihn enthaltende Support Package in Ihr System ein.	


Sachgebiet	PT-RC-QT Quotas	Version 1, HRSP
Hinweis	3391616 - Error in batch input background processing while creating quota via PA71	
Inhalt	<p>Sie haben mit der Transaktion PA71 eine Batch-Input-Mappe zum Anlegen von Abwesenheitskontingenten erstellt. Wenn Sie den Batch-Input verarbeiten, führt dies zu einem Fehler, der besagt, dass keine Batch-Input-Daten für das Dynpro SAPLRPAS 2000 vorhanden sind.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.	

Sachgebiet	PT-RC-UI-TMW Time Manager's Workplace	Version 1, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis	3390368 - BLP Framework: Wrong error message for employee remuneration information	
Inhalt	<p>In den Anwendungen, in denen das BLP-Framework für Entgeltbelege (Infotyp 2010) verwendet wird, gibt das System eine falsche Fehlermeldung aus, wenn es zu diesem Datum keine (gültige) organisatorische Zuordnung (Infotyp 0001) für den Mitarbeiter ermitteln kann.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es liegt ein Programmfehler vor.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 3, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3390640 - WDA CICO : Pop up for new entry is very small	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Beim Anlegen einer neuen Zeitereigniskorrektur ist das angezeigte Detaildialogfenster nicht sehr lesbar.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 3, HRSP
Hinweis	3385677 - User is unable to apply leaves	
Inhalt	<p>Update vom 01.11.2023</p> <p>Sie stellen fest, dass der Mitarbeiter in einigen Fällen keine Abwesenheiten beantragen kann. Das Problem tritt auf, wenn die PERNR vor der tatsächlichen Einstellung des Mitarbeiters angelegt wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist noch keinen SP zugeordnet.
----------------------	---



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 3, HRSP 14 01 E8 C5
Hinweis	3335571 - WDA LEA: Accessibility Issue in Leave overview	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Wenn Sie die Abwesenheitsdetails eines bestimmten Abwesenheitssatzes anzeigen, indem Sie den Hyperlink auf dem Abwesenheitsübersichtsbild wählen und anschließend das Dialogfenster schließen, geht der Fokus verloren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Hierbei handelt es sich um einen UI-Designfehler.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein, um den gemeldeten Fehler zu beheben.	


Sachgebiet	PY-CA-TP Third Party Remittance	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3354166 - 3PR: Short dump in evaluation run program	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Sie führen den Auswertungslauf für die Überweisung an Dritte (RPURME00) für einen Mitarbeiter aus. Wenn Sie in der Grid-Anzeige für die HR-Empfängerposition einen Datensatz für den Auswertungslauf auswählen, bricht das Programm unter Umständen mit einem Kurzdump-Fehler mit dem Kurztext "Zugriff über 'NULL' Objektreferenz nicht möglich" ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das System löscht eine Stellengröße bei der Verarbeitung eines Satzes, da es Werte vergleicht, ohne linke führende Leerzeichen oder Nullen zu entfernen.</p>	

Kunden-Aktion	<p> Von nun an entfernt das System bei der Verarbeitung eines Satzes vor dem Zurücksetzen einer Steuerungsvariablen führende Leerzeichen oder Nullen.</p> <p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PY-CA-TP Third Party Remittance	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3341086 - 3PR: Prerequisite objects for SAP Note 3315482		
Inhalt	<p>Update vom 09.10.2023</p> <p>Dieser SAP-Hinweis enthält einen Report zur Automatisierung des Anlegens/Änderns von Objekten, die in der mit dem SAP-Hinweis 3315482 ausgelieferten Lösung verwendet werden. Die Liste der angelegten/modifizierten Objekte finden Sie im Abschnitt "Lösung".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Mit diesem Hinweis wird ein Toolreport ausgeliefert, der Objekte anlegt oder ändert, die Voraussetzung für den Hinweis 3315482 sind. Das Einspielen dieses SAP-Hinweises hat keine Auswirkungen auf Ihre vorhandene Funktion.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit diesem Hinweis wird der neue Report NOTE_3341086 ausgeliefert.</p> <p>Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-CA-TP Third Party Remittance	Version 5, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3315482 - 3PR: Issues using the HR3PR_REM archiving object via SARA transaction		
Inhalt	<p>Update vom 09.10.2023</p> <p>Sie führen die Transaktion SARA (Archivadministration) für das Archivierungsobjekt HR3PR_REM aus und wählen die Option Archivierung Drittanbieter-Zahlungszusatzinformation: Schreibprogramm (HR3PR_REM_WRI), und im System treten die folgenden Probleme auf:</p> <p>In einigen Fällen kann das System Einträge aus der Tabelle Remittance-Auswertungslauf pro Abrechnungsergebnis (T51R8) nicht korrekt archivieren.</p> <p>Beispiel:</p>	



	<p>In der Tabelle T51R8 gibt es 10 Einträge, die sich auf Lauf (T51R8-RDATN) Nummer 1000, aber nur 2 werden nach Abschluss des Archivierungsprozesses gelöscht.</p> <p>In anderen Fällen ist es nur möglich, Einträge für einen bestimmten Auswertungslauf in den Tabellen Daten zum Remittance-Auswertungslauf (T51R1) und T51R8 zu haben, aber es gibt keine Korrespondenz in der Tabelle Zahlungszusatzinformation kumulierter Buchungsdaten (T51R5), was die Archivierung solcher Einträge unmöglich macht.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Der Auswertungslauf Nr. 2000 ist in den Tabellen T51R1 und T51R8 vorhanden, aber es kann kein Eintrag mit diesem Schlüssel in der Tabelle T51R5 gefunden werden. In diesem Szenario werden vorhandene Einträge in den Tabellen T51R1 und T51R8 nicht archiviert und daher nach Abschluss des Archivierungsprozesses nicht gelöscht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das erste Problem tritt auf, weil der Report HR3PR_REM_WRI beide Tabellenschlüssel für die Auswertung berücksichtigt. Lauf (T51R8-RDATN) und Personalnummer (T51R8-PERNR) bei der Archivierung von T51R8-Tabelleneinträgen.</p> <p>Das zweite Problem tritt auf, weil Einträge nur in den Tabellen T51R1 und T51R8, aber nicht in der Tabelle T51R5 angelegt wurden. Dies tritt insbesondere während des Off-Cycle-Prozesses auf, bei dem die 3PR ausgeführt wird, aber es nicht unbedingt einen 3PR-fähigen Betrag gibt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p> <p> Von nun an berücksichtigt der Report HR3PR_REM_WRI nur noch die Auswertungsart Laufnummer (T51R8-RDATN) bei der Archivierung von T51R8-Tabelleneinträgen und eine Korrespondenz mit dem Tabellenschlüssel Personalnummer (T51R8-PERNR) wird nicht mehr benötigt.</p> <p>Darüber hinaus ist es nun möglich, Einträge aus den Tabellen T51R1 und T51R8 zu archivieren, auch wenn es keine Übereinstimmung in der Tabelle T51R5 gibt. Um dieses Verhalten zu aktivieren, sollten Sie das neue Ankreuzfeld Läufe ohne Gesamtzahlungssumme hinzufügen (P_EVNOAC) auf dem Reportselektionsbild HR3PR_REM_WRI aktivieren.</p>

Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3350890 - Administrative Änderung an der Klasse CL_HRPAD00_INFITY_OPERATIONS	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Die Klasse CL_HRPAD00_INFITY_OPERATIONS ist für die Stammdaten-Infotypen 0000 bis 0999 vorgesehen, nicht jedoch für Infotypen der Zeitwirtschaft. Bislang fehlt ein entsprechender Vermerk in der Klassendokumentation und eine Fehlermeldung der Klasse bei Verwendung der Infotypoperationen (INSERT, MODIFY, DELETE, READ) mit nicht zulässigen Infotypen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird die Dokumentation der Klasse entsprechend angepasst. Außerdem wird nun eine Errormeldung in der Klasse CL_HRPAD00_INFITY_OPERATIONS ausgegeben, sobald Infotyp-Operationen für Infotypen der Zeitwirtschaft (2000-2999) aufgerufen werden.</p>	


Sachgebiet	PY-ES Spanien	Version 3, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis	3369154 - PP: Incorrect APZNR for retro after WPBP split deletion	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Ein Mitarbeiter hat einen in einem Monat aufgeteilten Abrechnungsergebnis: Arbeitsplatz/Basisbezüge (WPBP), während er den Infotyp Altersrente (IT3213) zur Berechnung der Beiträge für Pensionspläne verwendet. Beim rückwirkenden Lauf des Programms Gehaltsabrechnung (RPCALCEO) für diesen Mitarbeiter, der den WPBP-Split löscht, ist das Feld HR-Kennzeichen für Abrechnungsperiodenzuordnung (APZNR) der Lohnarten für den Versorgungsbeitrag falsch.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das in diesem SAP-Hinweis genannte Symptom zu reproduzieren.</p> <p>Haftungsausschluss: Dieses Testfallbeispiel soll ein besseres Verständnis für den Zweck dieses SAP-Hinweises bieten. Beachten Sie, dass einige zusätzliche Fälle getestet, berücksichtigt oder beeinträchtigt werden müssen.</p> <p>Beschreibung</p> <p>Rückrechnung eines Mitarbeiters, der einen IT3213-Eintrag und einen gelöschten WPBP-Split hat.</p>	

	<p>Vorbereitung/Hintergrund</p> <p>Stellen Sie einen Mitarbeiter im Januar 2023 ein.</p> <p>Legen Sie einen Pensionsplanbeitrag im Infotyp IT3213 an.</p> <p>Legen Sie einen WPBP-Split für Januar 2023 an.</p> <p>Führen Sie die Abrechnung für Januar 2023 aus.</p> <p>Löschen Sie den WPBP-Split.</p> <p>Ausführung</p> <p>Führen Sie das Programm RPCALCEO im Februar 2023 für diesen Mitarbeiter mit einer Nachberechnung für Januar 2023 aus.</p> <p>Ergebnis</p> <p>Die APZNR-Verknüpfung der Versorgungsbeitragslohnarten ist gleich '2'.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das Programm RPCALCEO aktualisiert die APZNR-Verknüpfung für die Beitragslohnarten der Versorgungsordnung nicht, wenn ein WPBP-Split gelöscht wird.</p>
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das für die spanische Abrechnung RPCALCEO Programm?</p> <p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p> <p>Ab sofort aktualisiert das Programm RPCALCEO die APZNR-Verknüpfung der Versorgungsbeitragslohnarten auf die letzte APZNR-Verknüpfung der Periode.</p>

Sachgebiet	PY-ES Spanien	Version 2, HRSP 14 01 J7 C5						
Hinweis	3331894 - PP: Pension plan retro without custom wage types							
Inhalt	<p>Update vom 17.10.2023</p> <p>Sie führen rückwirkend das Programm Cálculo de nómina española (RPCALCEO) für einen Mitarbeiter aus, der einen neuen Split anlegt, der ein Intervall trennt, das nicht mit dem ersten Split beginnt. Sie haben keine benutzerdefinierten Lohnarten in der Sicht Actualizar-Receptor de Contribución (V_T799BPP05). Die Ergebnisse für den Rentenplanbetrag werden falsch abgerufen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das in diesem SAP-Hinweis genannte Symptom zu reproduzieren.</p> <p>Haftungsausschluss: Dieses Testfallbeispiel soll ein besseres Verständnis für den Zweck dieses SAP-Hinweises bieten. Beachten Sie, dass einige zusätzliche Fälle getestet, berücksichtigt oder beeinträchtigt werden müssen.</p> <p>Beschreibung</p> <p>Die Rückrechnungsabrechnung eines Mitarbeiters, der einen Infotypenbeitrag Pensión de vejez (IT3213) mit vorherigen Abrechnungsergebnissen hat, erzeugt neue Abrechnungssplits.</p> <p>Vorbereitung/Hintergrund</p> <p>Stellen Sie sicher, dass in der Sicht V_T799BPP05 keine kundeneigene Lohnart vorhanden ist.</p> <p>Stellen Sie einen Mitarbeiter am 1. Dezember 2022 ein.</p> <p>Legen Sie am 15.12.2022 einen Abrechnungssplit an.</p> <p>Legen Sie die Beträge der Versorgungsordnung wie folgt an:</p> <table><thead><tr><th>PERIODE</th><th>PENSIONSPLANBETRAG</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Dezember 2022</td><td>EUR 100,00</td></tr><tr><td>15. Dezember 2022</td><td>EUR -30,00</td></tr></tbody></table> <p>Führen Sie die Abrechnung für diesen Mitarbeiter im Dezember 2022 aus.</p> <p>Legen Sie am 23. Dezember 2022 einen neuen Split an.</p> <p>Ausführung</p>		PERIODE	PENSIONSPLANBETRAG	1. Dezember 2022	EUR 100,00	15. Dezember 2022	EUR -30,00
PERIODE	PENSIONSPLANBETRAG							
1. Dezember 2022	EUR 100,00							
15. Dezember 2022	EUR -30,00							


	<p>Führen Sie den RPCALCEO am Januar 2023 für diesen Mitarbeiter mit dem Rückrechnungsdatum 01.12.2022 aus.</p> <p>Ergebnis</p> <p>Die Abrechnungsergebnisse haben im letzten Split einen anderen Betrag der Versorgungsordnung als erwartet 70,00 EUR.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das Programm RPCALCEO ruft die Beträge aus Lohnarten ab, die sich nicht auf die Versorgungsordnung beziehen, wenn in der Sicht V_T799BPP05 keine</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Nutzen Sie das für die spanische Abrechnung RPCALCEO Programm?</p> <p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p> <p>Ab sofort berücksichtigt das Programm beim Abrufen der Beträge nur Lohnarten, die sich auf die Versorgungsordnung beziehen.</p>



<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-LOC-TPR Message Handler & other Tools, Payroll & Reporting</p>	<p>Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5</p>
<p>Hinweis 3366466 - Erweiterungen/Anpassungen im Message-Handler und LOG-Builder</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Bezüglich der Nutzung des Message-Handlers und LOG-Builder gibt es verschiedene Anforderungen, die über diesen SAP-Hinweis umgesetzt werden.</p> <p>Nachrichtentyp Methode ADD_EXCEPTION:</p> <p>In der Methode ADD_EXCEPTION aus dem Interface IF_HRPAY00_MESSAGE_HANDLER gibt es keine Möglichkeit, den Nachrichtentyp mitzugeben. Es werden immer Fehlermeldungen geschrieben.</p> <p>Ausgabe Tabellen ohne DDIC-Typ im Abrechnungsprotokoll:</p> <p>Bei der Ausgabe von Tabellen ohne DDIC-Typ im Abrechnungsprotokoll wird im LOG-Builder eine neue weitere Instanz eines Message-Handlers erzeugt. Das ist unnötig, da bereits eine Instanz vorhanden ist.</p>	


	<p>Ausgabe einer einzelnen Textzeile im Protokoll:</p> <p>Es gibt keine einfache Möglichkeit, eine einzelne Textzeile zum Protokoll hinzuzufügen.</p> <p>Verwendung der Methode GET_MESSAGE_HANDLER:</p> <p>Um eine Instanz des Message-Handlers zu bekommen, wird die Methode GET_MESSAGE_HANDLER verwendet. Sofern diese ohne Versorgung des Parameters I_IDENT aufgerufen wird, erhält man einen Singleton (immer dieselbe Instanz). Bei der Verwendung des Parameters I_IDENT hingegen wird immer eine neue Instanz erzeugt, auch wenn der Aufruf zuvor schon einmal mit demselben I_IDENT erfolgte. Erwarten würde man an dieser Stelle eher, dass man dieselbe Instanz erhält.</p> <p>Ansteigen der Laufzeit bei vielen Nachrichten:</p> <p>Sofern in der internen Tabelle MT_MESSAGES des Message-Handlers sehr viele Nachrichten gesammelt werden, steigt die Laufzeit überproportional an. Ursache ist, dass bei der Aufnahme jeder Nachricht geprüft wird, ob eine gleiche Nachricht bereits in der Tabelle vorhanden ist. Da die Tabelle nicht sortiert ist, steigt die Zeit für diese Prüfung immer mehr an.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Die Erweiterungen haben keine Auswirkungen auf die bestehende Funktionalität und können optional genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis.</p>


Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message Handler & other Tools, Payroll & Reporting	Version 2, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis	3362162 - My Forms: Keine Anzeige von DEÜV-Meldungen für Mitarbeiter mit Sonderzeichen im Namen	
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>In der SAP-HCM-Fiori-App "Meine Formulare (SAP Fiori 2.0)" werden für Mitarbeiter in Deutschland u.a. DEÜV-Mitteilungen angeboten. Allerdings werden diese bei Mitarbeitern mit Sonderzeichen im Namen nicht angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Je nach Formulartyp kann der Schlüssel (OBJECT_ID) Archiv unterschiedlich aufgebaut sein.</p> <p>Bei DEÜV-Meldungen enthält er auch den Namen des Mitarbeiters. Dabei können Sonderzeichen durch ein sog. "Fluchtsymbol" (in dem Fall '#') ersetzt sein. Dieses Fluchtsymbol verhindert aber die Anzeige dieser DEÜV-Meldungen.</p> <p>Lohnsteuerbescheinigungen enthalten dagegen im Schlüssel nur Ziffern (Personalnummer, Datum, Laufende Nummer). Da kann das Problem nicht auftreten.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Dann lassen sich auch Formulare mit einem '#' im Archiv-Schlüssel anzeigen.</p>	


Sachgebiet	PY-LOC-XF Cross Functional Features	Version 2, HRSP 14 01 J7 C5																															
Hinweis 3357196 - Error changing IT3213 with multiple entries for the same Step under Calculation Schema																																	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Beim Ändern von Einträgen im Infotyp Altersversorgung (IT3213) für einen Mitarbeiter wird die Fehlermeldung "Berechnungsschema der Methode '&1' ändert sich nach &2" (P99B 084) ausgelöst.</p> <p>Das Problem tritt auch auf, wenn Sie versuchen, Daten aus dem SAP-SuccessFactors-Employee-Central-Payroll-System (EC-System) zu replizieren, was zu einer Änderung in IT3213 führt.</p> <p>Das Problem tritt unter den folgenden Bedingungen auf:</p> <p>Der IT3213-Satz hat mehrere Einträge für denselben Schritt (SEQUE) in der Tabelle Berechnungsschema auf dem Infotypbild.</p> <p>Dieser Schritt enthält zwei oder mehr Einträge in der Tabellensicht Kombination Rentenberechnungsmethoden (V_T799BPP04) für den entsprechenden Plan (IDPLN) und Teilplan (IDSBP).</p> <p>Diese Einträge überschneiden sich mit dem Gültigkeitsdatum des Infotypsatzes.</p> <p>Das Enddatum des IT3213-Satzes (P3213-ENDDA) liegt nach dem Enddatum (Q3213-ENDDA) eines dieser Einträge in der Sicht Kombination Rentenermittlungsmethoden (V_T799BPP04).</p> <p>BEISPIEL:</p> <p>IT3213</p> <table border="1" data-bbox="375 1467 1380 1612"> <thead> <tr> <th>Personalnummer (PERNR)</th> <th>Beginndatum (BEGDA)</th> <th>Enddatum (ENDDA)</th> <th>Plan (IDPLN)</th> <th>Teilplan (IDSBP)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>39000001</td> <td>01.01.2023</td> <td>31.12.9999</td> <td>0001</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kalkulationsschema</p> <table border="1" data-bbox="375 1724 1380 2049"> <thead> <tr> <th>Schritt (SEQUE)</th> <th>Methode (METHD)</th> <th>Beginndatum (BEGDA)</th> <th>Enddatum (ENDDA)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>1 Aporte Obligatorio</td> <td>01.01.2023</td> <td>31.12.9999</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 Seguro Validez</td> <td>01.01.2023</td> <td>31.01.2023</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 Seguro Validez</td> <td>01.02.2023</td> <td>31.12.9999</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3 Comisión</td> <td>01.01.2023</td> <td>31.12.9999</td> </tr> </tbody> </table>			Personalnummer (PERNR)	Beginndatum (BEGDA)	Enddatum (ENDDA)	Plan (IDPLN)	Teilplan (IDSBP)	39000001	01.01.2023	31.12.9999	0001	1	Schritt (SEQUE)	Methode (METHD)	Beginndatum (BEGDA)	Enddatum (ENDDA)	1	1 Aporte Obligatorio	01.01.2023	31.12.9999	2	2 Seguro Validez	01.01.2023	31.01.2023	2	2 Seguro Validez	01.02.2023	31.12.9999	3	3 Comisión	01.01.2023	31.12.9999
Personalnummer (PERNR)	Beginndatum (BEGDA)	Enddatum (ENDDA)	Plan (IDPLN)	Teilplan (IDSBP)																													
39000001	01.01.2023	31.12.9999	0001	1																													
Schritt (SEQUE)	Methode (METHD)	Beginndatum (BEGDA)	Enddatum (ENDDA)																														
1	1 Aporte Obligatorio	01.01.2023	31.12.9999																														
2	2 Seguro Validez	01.01.2023	31.01.2023																														
2	2 Seguro Validez	01.02.2023	31.12.9999																														
3	3 Comisión	01.01.2023	31.12.9999																														

V_T799BPP04 View für Plan 0001 Teilplan 1	
Schritt (SEQUE) Methode (METHD) Beginndatum (BEGDA) Enddatum (ENDDA)	
1	1 01.01.2000 31.12.9999
2	2 01.01.2000 31.01.2023
2	2 01.02.2023 31.12.9999
3	3 01.01.2000 31.12.9999
<p>In diesem Beispiel wird die Meldung "Kalkulationsschema der Methode '2' ändert sich nach dem 31.01.2023" angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das System prüft, ob ein Berechnungsschemaeintrag vorhanden ist, dessen Enddatum vor dem Enddatum des Infotyps liegt. Das System verifiziert jedoch nicht alle Einträge mit demselben Schritt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Ab sofort löst das System die Fehlermeldung in dem im Abschnitt Symptom beschriebenen Szenario nicht aus.


Sachgebiet	PY-RU Russland	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3390790 - Downloading XML files in P-4, FXIP, IPI and NDFL reporting	
Inhalt	<p>Update vom 01.11.2023</p> <p>Sie führen einen der folgenden Reports aus:</p> <p>Formular P-4 (HRULP4)</p> <p>SV-Daten zu versicherten Mitarbeitern (RPCPADRU_FXIP)</p> <p>Einkommens- und Steuerbescheinigung für Individual On Demand (RPCPAYRU_NDFL_PERS)</p> <p>Einkommensteuererklärung (Formular 6-NDFL) (RPCPAYRU_6NDFL_PERS)</p> <p>Persönliche Daten von Personen (RPCPAYRU_IPI)</p> <p>Sie laden die vom Report generierten XML-Dateien herunter und stellen eines der folgenden Probleme fest:</p> <p>Die Namen einiger Dateien werden nicht vollständig angezeigt.</p> <p>Es ist nicht klar, ob jede Datei erfolgreich heruntergeladen wurde.</p> <p>Die Anzahl der erfolgreich heruntergeladenen Dateien wird nicht angezeigt.</p> <p>Bei der Ausführung im Hintergrund wird der Pfad oder Server für das Sichern nicht im Protokoll angezeigt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Lösung dieses SAP-Hinweises ist auch für das Einspielen des SAP-Hinweises 3391347 erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-RU Russland	Version 4, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3374946 - Technical delivery of objects in software components S4HCMRXX and SAP_HRRXX	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Ein anderer SAP-Hinweis setzt voraus, dass dieser SAP-Hinweis eingespielt ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Lösung dieses SAP-Hinweises hat keine Auswirkungen auf die Funktionalität des Systems. Sie wird in zukünftigen Änderungen von Berichten verwendet, die View-Operationen wie E-HR Kasachstan (HRPADKZ_EHR) verwenden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-RU Russland	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3345397 - Missing position name in legal reporting	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Sie haben einen Mitarbeiter, der an einer Planstelle ohne gepflegten Infotyp Beschreibung (1002) arbeitet. In diesem Fall wird der Bestandsname nicht in mehreren gesetzlichen Berichten widergespiegelt, z.B. Inventur immaterieller Vermögenswerte (J_1UF_LF_INV1).</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-US-RP Reporting	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3386241 - REC: RPCPRSU0 report background jobs getting cancelled when no ALV Variant is provided	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Sie führen den Report Abrechnungsabstimmungsreport (Scheduler) (RPCPRSU0) als Hintergrundjob aus. Der ausgelöste Job wird abgebrochen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das oben beschriebene Problem tritt auf, wenn für die für den Report Personalabrechnungsabstimmung (RPCPRRU0) bereitgestellte Variante keine ALV-Variante gesichert ist. Auf dem Selektionsbild wird die folgende Informationsmeldung ausgelöst, die die Ausführung des Hintergrundjobs unterbricht:</p> <p>Kein Standard-ALV-Layout gefunden. (HRPAYNA 103)</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Von nun an vermeidet das System das Ausgeben der Informationsmeldung auf dem Selektionsbild bei der Ausführung von Hintergrundjobs.</p>	


Sachgebiet	PY-US-RP Reporting	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3265992 - CCR: Fixing labels when running Cost Center Report in background	
Inhalt	<p>Update vom 09.10.2023</p> <p>Sie führen die Transaktion "Kostenstellenbericht - Administrator" (PC00_MNA_CC_ADM), "Kostenstellenbericht - Manager" (PC00_MNA_CC_MAN) oder den Report RPCPCC00 im Hintergrund aus, und die Bezeichner für "Haben" und "Soll" werden beide als "Betrag" anstelle von "Haben" bzw. "Soll" angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Die Bezeichner im Vordergrundcode definieren die Bezeichner in der bildbezogenen Methode. In der äquivalenten Methode im Hintergrund Quelltext fehlen die richtigen Bezeichner.</p>	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Von nun an zeigt der Report RPCPCC00 auch bei der Ausführung im Hintergrund die richtigen Bezeichner an.
----------------------	--



Sachgebiet	PY-US-TP Third Party Remittance	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3304821 - 3PR: Incorrect process model container values for Third Party Remittance	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Sie führen ein Prozessmodell aus, das einen Buchungslauf für die Überweisung an Dritte enthält, und der Prozessmodellcontainer des Systems enthält nicht die korrekten Ausgabewerte.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Sie haben ein Prozessmodell mit folgenden Schritten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Personalabrechnung Wartepunkt Buchung oder ein beliebiges anderes Programm Breakpoint Drittanbieter-Überweisungsprogramm <p>Der Container des Schritts hat nicht die richtige Ausgabe.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Es wird nicht ausgewertet, ob der Prozessmodellcontainer vor der Aktualisierung des Prozessmodells korrekt geladen wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Von nun an ruft das System den korrekten Prozessmodellcontainer ab, bevor es ihn im Prozess der Überweisung an Dritte aktualisiert.	


Sachgebiet	PY-US-TX Taxes	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3385869 - Short dump on TaxLocator SaaS	
Inhalt	<p>Sie verwenden Tax Factory SaaS und pflegen die Infotypen "Steuergebiet Wohnsitz" (0207) oder "Steuergebiet Arbeit" (0208) mit aktivierter BSI-TaxLocator-Funktion. Anschließend kann das Programm mit einem Kurzdump-Fehler mit folgendem Kurztext enden:</p> <p>"Zugriff über 'NULL' Objektreferenz nicht möglich."</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das Problem tritt auf, weil das Symbolleistenmenü nicht automatisch im ALV-Framework angelegt wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Von nun an legt das System ein Standardmenü für die Symbolleiste an, wenn das ALV-Framework kein Menü bereitstellt.</p>	


Sachgebiet	PY-XX Payroll: General Parts	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	2744925 - Simulationsabrechnung	
Inhalt	<p>Update vom 18.10.2023</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird der Rahmenreport Vergleich von Abrechnungsergebnissen (RPU_PAYXX_PAYRESULTS_COMPARE) ausgeliefert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Mit dem Report wird ein Rahmen (Selektionsbild, Lesen von Abrechnungsergebnissen aus dem Cluster, Simulieren von Abrechnungen usw.) ausgeliefert, um Abrechnungsergebnisse miteinander zu vergleichen. Als Beispielimplementierung wird die Klasse CL_HRPAYXX_PRCP_COMP_RT für den Vergleich bereitgestellt. Diese kann als Vorlage dienen, um eigene spezifische Vergleichsklassen anzulegen und individuelle Vergleiche durchzuführen.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-BS Bases	Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3389966 - Abrechnung: Reduzierung von Codingunterschieden zwischen Releases	
Inhalt	<p>Die Auslieferung von Korrekturen ist schwierig, da es verschiedenes Coding in unterschiedlichen Releases gibt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es gibt Funktionalitäten die nicht in untere Release implementiert werden sollen. Die Implementierung enthält jedoch zusätzliches Coding, welches in den unteren Releases (ohne funktionale Änderung) eingebaut werden kann.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird das Coding im Abrechnungsprogramm zwischen den Releases soweit wie möglich angepasst.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-BS Bases	Version 1, HRSP 14 01 J7 N1 C5
Hinweis	3389542 - The time evaluation log shows incorrect data	
Inhalt	<p>Das Protokoll der Zeitwirtschaft zeigt fehlerhafte Tabelleneinträge an, die nicht der Selektion entsprechen.</p> <p>In einigen Fällen kann der Laufzeitfehler "GETWA_NOT_ASSIGNED" auftreten, wenn ein Betrag mit Währungen vorhanden ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>In der WEBGUI-Transaktion modifiziert der Funktionsbaustein SAPGUI_PROGRESS_INDICATOR oder die darin verwendeten Funktionsbausteine die Variable SY-TABIX.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p>Es sollte nicht SY-TABIX verwendet werden, sondern die lokale Variable OLD_LOG_REF_SYTABIX, die unmittelbar nach der Anweisung LOOP AT gesetzt wurde.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-BS Bases	Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3369833 - Kundenaktion: Nutzung von neuen Unterprogrammen EVENT_..._NATIO	
Inhalt	<p>Sie wollen die neue Natio-Exits (Unterprogramme) EVENT_INITIALIZATION_NATIO (für Vorschlagswerte für das Selektionsbild) bzw. EVENT_START_OF_SELECTION_NATIO (Initialisierungen vor GET PERNR bzw. GET PERSON, GET GROUP) für kundeneigene Implementierungen nutzen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben eine kundeneigene Abrechnungslösung.</p> <p>Sie haben die folgenden Unterprogramme in kundeneigenem Coding implementiert:</p> <p>INIT_PARAMS-NATIO, INIT_OBJECTS_NATIO (für Event INITIALIZATION) bzw. INIT-NATIO (für Event START-OF-SELECTION)</p> <p>Oder Sie haben Coding innerhalb der Datendeklarationen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie zunächst SAP-Hinweis 3338143 ein.</p> <p> Entnehmen Sie die weiteren Vorarbeiten der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-BS Bases	Version 3, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3314107 - Abrechnung: fehlende Fehlermeldung bei Initialisierung der nächsten Abrechnungsperiode	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Fehler beim Lesen der Zeitinfotypen in einer Abrechnungsperiode werden nicht bei der gerade bearbeiteten Personalnummer oder gar nicht (Mehrfachbeschäftigung) ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ihrem Mitarbeiter fehlt die Berechtigung für den Zugriff auf Zeitinfotypen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Es handelt sich hierbei um einen Programmfehler, der mit der anhängenden Korrekturanleitung bzw. mit dem darin für Ihr System angegebenen HR Support Package gelöst wird. Spielen Sie zuvor den SAP-Hinweis 3313155 ein.</p>	



	<p>Zur Lösung wird das Lesen der Zeitinfotypen für die nächste Abrechnungsperiode bei der Abrechnung und bei der Abrechnung für Mehrfachbeschäftigung (CE - Concurrent Employment) vereinheitlicht (im neuen Include RPCRTO9_READ_TIME_INFNTY). Siehe hierzu auch SAP-Hinweis 3094227.</p> <p>Dadurch wird jetzt in beiden Fällen die Fehlermeldung im Abrechnungsprotokoll bei der gerade bearbeiteten Personalnummer ausgegeben.</p> <p> Beachten Sie die Anmerkungen im Hinweis.</p>
--	--

Sachgebiet	PY-XX-BS Bases	Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3201795 - Clean-Up: (7) Deaktivierung von unbenutztem oder kommentiertem Coding	
Inhalt	<p>Im System gibt es Coding das nicht mehr benötigt wird:</p> <p>Konvertierungsreports, Obsolete Programme und Includes, Kommentiertes und nicht verwendetes Coding</p> <p>Es treten hierbei keine Symptome in den Anwendungen auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bereinigung des Systems zur Qualitätsverbesserung</p>	
Kunden-Aktion	<p> Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu Konvertierungs- und obsolete Programme: Die Programme und Includes wurden deaktiviert. • zu Kommentiertes Coding: Kommentiertes Coding und Kommentare ohne inhaltliche Funktion wurden gelöscht. • zu Nicht verwendetes Coding: Das Coding wurde in keinem SAP Programm mehr benutzt. Sollten Sie solche Unterprogramme aufrufen, so erhalten Sie nun eine Fehlermeldung. Legen Sie in diesem Fall ein kundeneigenes Include mit dem Coding (siehe Korrekturanleitung) an und ersetzen Sie damit das SAP Include. <p> Falls Sie eine Datendeklaration oder ein Unterprogramm aus einem der obigen Includes in kundeneigenem Coding noch benutzen, erhalten Sie einen Syntax-Fehler. Kopieren Sie dann das entsprechende Coding aus der Korrekturanleitung in ein kundeneigenes Include.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DTA	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3385761 - Pre-DME: Avoiding syntax error in Add-on system	
Inhalt	<p>Sie möchten Syntaxfehler in CEE-Add-On-Systemen (Release 6.04 und 6.00) vermeiden, z.B. in den Programmen HPLCDTA0 und HSKCDTC0.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Mit dem SAP-Hinweis 3339012 wurden die Parameter für das Formular WRITE_STATISTICS und die Struktur HRDME_S_STAT_SUM geändert.</p> <p>Diese Änderungen können jedoch nicht im selben Support Package für die Komponente HR-CEEC* enthalten sein und können Syntaxfehler verursachen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p> Mit diesem Hinweis werden die Parameter im Formular WRITE_STATISTICS zurückgesetzt, und die beiden Felder, die aus der Struktur HRDME_S_STAT_SUM gelöscht wurden, werden hinzugefügt.</p> <p>Es wurde ein neues Formular WRITE_STATS angelegt, das verwendet werden kann, sobald es in CEE-Add-On-Systemen mit der Komponente HR-CEEC* verfügbar ist.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DTA	Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3329877 - Transfer replacement not working for New Zealand: Missing Code in RPCDTI09	
Inhalt	<p>Ersetzung durch Übertragung in Off-Cycle-Workbench schlägt bei Ausführung von Pre-DTA fehl</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Im END-OF-SELECTION des RPCDTI09 fehlt ein bisschen Logik</p> <p>Voraussetzung: Sie versuchen, eine Übertragung in der Off-Cycle-Workbench zu ersetzen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis 3393206 - RPCIP_DOCUMENT_ANALYSE with dump CONV_T_OVERFLOW		
Inhalt	<p>Wenn Sie den Report RPCIP_DOCUMENT_ANALYSE im parallelen Modus verwenden, tritt der Dump CONV_T_OVERFLOW auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Hohes Datenvolumen</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die manuellen Änderungen aus diesem Hinweis ein. Im Grunde handelt es sich um eine Erweiterung der INT1-Felder um INT4-Felder. Die Änderungen werden auch per Support Package ausgeliefert.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP C5
Hinweis 3389192 - Übergabe SF Userid an Webservice der Abrechnungsbuchung EHP8		
Inhalt	<p>Für die Buchung der Abrechnungsergebnisse möchten Sie mitarbeiterbezogene Kreditoren und/oder Debitoren verwenden.</p> <p>Beim Einstellen des symbolischen Kontos in der Tabelle V_T52EK bekommen Sie die Fehlermeldung "Kontierungsart K ist im EC Payroll System nicht erlaubt." (Fehlernummer 3G 644).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie buchen mit Hilfe der Integrationsszenarien 1NL oder 3UP in ein S/4 HANA Public Cloud System.</p> <p>Deshalb haben Sie den Schalter 'POST/S4CLD' gesetzt.</p> <p>Ihre Mitarbeiter werden in SAP SuccessFactors Employee Central angelegt und über Standardmechanismen in ein SAP S/4HANA-System verteilt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.</p> <p> Mit der Korrektur wird sichergestellt, dass die gegebenenfalls unterschiedlichen Implementierungen einer Person in den verschiedenen Systemen abgestimmt werden.</p> <p>Bei der Übergabe des Belegs an die Schnittstelle zum S/4 HANA Public Cloud System wird die Successfactors Userid der Person gelesen und übergeben. So kann auf S/4</p>	


	<p>HANA Cloud Seite die lokale Personalnummer, die nicht mit der lokalen Personalnummer des (EC) Payroll Systems übereinstimmen muss, bestimmt werden.</p> <p>Beachten Sie, dass dadurch der Wert im Feld PERNR des Belegs zwischen HR Beleg (Tabelle PPDIT) und FI Beleg (Tabelle BSEG) nicht mehr übereinstimmt.</p>
--	--


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 3, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3354363 - Concurrent Employment: RPCIPE01CE/RPCIPE01_CE includes other payroll area	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Wenn Sie RPCIPE01CE, RPCIPE01_CE mit Mehrfachbeschäftigung (CE) und MPSP ausführen, stellen Sie fest, dass Mitarbeiterzuordnungen ausgewählt werden, die nicht zur Abrechnungskreisgruppe gehören, die über die Periodenauswahl auf dem Selektionsbild ausgewählt wurde. Mit RPCIPE00 oder H99_POST_PAYMENT würde dieser Mitarbeiter abgelehnt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Falsche Selektion für Mitarbeiter, die zu einer anderen Abrechnungskreisgruppe gehören.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das entsprechende HR Support Package ein, um die Korrektur zu erhalten.</p> <p>Mitarbeiter, die nicht zur Abrechnungskreisgruppe gehören, werden nun von der Auswertung ausgeschlossen.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 5, HRSP
Hinweis	760900 - Belegverdichtung in der Buchungsüberleitung aus HR ins FI/CO	
Inhalt	<p>Update vom 10.10.2023</p> <p>Nach der Erstellung der Buchungsbelege mit dem Report RPCIPE00 oder RPCIPE01 beobachten Sie folgendes Verhalten:</p>	



	<p>1. Beträge (Buchungszeilen zu einigen Lohnarten) erscheinen nicht im Buchungsbeleg, obwohl die Buchungsposten ausgewertet wurden.</p> <p>2. Wenn Sie den Report für mehrere Personalnummern ausführen, fehlen Beträge. Wenn Sie den Report dagegen nur für einzelne Personalnummern ausführen, dann erscheinen die Beträge im Abrechnungsbeleg.</p> <p>3. Nur bei RPCIPE01: Die Anzeige der Revisionsinformation unterscheidet sich, je nachdem, ob der Report mit oder ohne Protokoll gestartet wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bei der Erstellung der Buchungsbelege werden Lohnarten aus dem Abrechnungsergebnis ausgewertet und die so genannten Buchungsposten erzeugt. Aus den Buchungsposten ergeben sich während der weiteren Verarbeitung die Buchungszeilen. Dabei werden in Abhängigkeit von Customizing-Einstellungen verschiedene Informationen zur Verarbeitung der Lohnarten ausgewertet und zusammengefasst. Wenn die Betragssumme der zusammengefassten Buchungsposten die Summe 0 ergibt, entsteht keine Belegzeile, da eine Buchung mit dem Betrag 0 nicht notwendig ist und sich für das betroffene Konto in Summe nichts ändert.</p> <p>Dies lässt aber nicht den Rückschluss zu, dass das System einzelne Gehaltsbestandteile bei der Auswertung ignoriert hat. Bevor Sie in einem solchen Fall eine Fehlermeldung an den SAP-Support aufgeben, prüfen Sie daher bitte die unter "Lösung" beschriebenen Aspekte.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Buchungsposten werden auf verschiedenen Ebenen zusammengefasst und verdichtet. Eine umfangreiche Beschreibung, finden Sie im Hinweis.</p>


Sachgebiet	PY-XX-FO Forms	Version 3, HRSP F3 B9 47
Hinweis	2483863 - Documentation unclear for the field 'Display Variant Salary Statement' in Payroll driver	
Inhalt	Update vom 10.10.2023	

	<p>Die Dokumentation für das Feld 'Anzeigevariante Gehaltsnachweis' im Abrechnungstreiber ist unklar und gibt nicht wirklich an, dass dies HRFORMS betrifft.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Dokumentation ist falsch.</p>
Kunden-Aktion	 Die Lösung ist in den folgenden Support Packages verfügbar. Die Änderungen können nicht in Korrekturanleitungen zur Verfügung gestellt werden.


Sachgebiet	PY-XX-FO-ESS ESS Payslip	Version 2, HRSP 14 01 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3323854 - Remuneration Statement in ESS: Same payslip displayed when there are 2 payslips for a payroll period	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Der Entgeltnachweis im ESS zeigt denselben Lohnzettel (nur einen Teil davon) an, wenn ein Mitarbeiter zwei Lohnzettel für eine Abrechnungsperiode hat.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die diesem SAP-Pilothinweis beigefügte Korrekturanleitung ein.	


Sachgebiet	PY-XX-FO-PR Payroll Reports	Version 1, HRSP
Hinweis	3394308 - ECP system - display of rate field in H99CWTR0	
Inhalt	Sie verwenden Employee Central Payroll und möchten den Report H99CWTR0 für ;	

	<p>a) Zum Anzeigen des Satzes aus den Abrechnungsergebnissen</p> <p>b) Zum Anzeigen des Satzes aus den Abrechnungsergebnissen basierend auf dem WPBP-Split für die ausgewählte Lohnart</p> <p>Sie stellen fest, dass der Tarif dem Endbenutzer auch dann angezeigt wird, wenn "Tarif anzeigen" nicht ausgewählt ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Programmfehler</p> <p>Voraussetzung: Sie verwenden die EC-Abrechnung.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das relevante Support Package ein.</p> <p> Systemverhalten nach Übernahme der Änderung:</p> <p>Wenn die Employee-Central-Gehaltsabrechnung aktiviert ist, erhalten Sie die Option "Tarif anzeigen" und "Split anzeigen".</p> <p>a) Wenn Sie "Tarif anzeigen" wählen, werden Tarifpreis- und WPBP-Split nicht angezeigt.</p> <p>b) Wenn Sie "Tarif anzeigen" und "Split anzeigen" wählen, werden Tarifpreis- und WPBP-Split nicht angezeigt.</p>


Sachgebiet	PY-XX-FO-PR Payroll Reports	Version 3, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis	3364501 - H99CWTR0_RETRO is missing standard menu for layouts management	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Im Report H99CWTR0_RETRO fehlt das Standardmenü für die Layoutverwaltung.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung oder das relevante Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-FO-PR Payroll Reports	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3350600 - Payroll Journal: Missing data in the total form	

Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Fehlende Daten im Gesamtformular des Lohnjournals nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3305605.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht. Nebeneffekt des SAP-Hinweises 3305605</p>
Kunden-Aktion	<p> Die Lösung ist in den folgenden Support Packages verfügbar. Es ist nicht möglich, die erforderlichen Korrekturen über eine Korrekturanleitung auszuliefern.</p>


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 2, HRSP 14 01 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis 3364942 - HRFORMS: HRDSYS objects transport		
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Beim Kopieren eines HRFORM in der Transaktion HRFORMS werden viele Dialogfenster angezeigt, um Transportauftragsinformationen zu informieren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Transportauftrag wurde für jedes logische Objekt angefordert, das sich auf das Formular bezieht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 2, HRSP 14 01 J7 H4 F9 E8 C5
-------------------	-------------------------	---

Hinweis 3355166 - HRFORMS: Dump error ITAB_DUPLICATE_KEY_IDX_OP	
Inhalt	<p>Update vom 13.10.2023</p> <p>Wenn Sie den Lohnarten-Reporter oder den Lohnzettel ausführen, tritt der Dump-Fehler ITAB_DUPLICATE_KEY_IDX_OP auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>
Kunden-Aktion	 Die Lösung ist in den folgenden Support Packages verfügbar. Wenn Sie eine Vorabkorrektur benötigen, können Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung einspielen.

Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis 3391378 - OCWB: Replacement payment are not coming out of the Main Country Key Bank		
Inhalt	<p>Beim Abschließen einer Ersatzzahlung ist die ausgewählte Bank für die Zahlung nicht die Hauptbank (Bankenkontrollschlüssel 01).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Die Bankenkontrollschlüsselinformationen aus IT0009 werden nicht in den Geschäftsvorfall kopiert, wenn die Zahlungsersetzung erfolgt.</p> <p>Voraussetzung: Sie schließen eine Ersetzung per Transfer ab. Ihr Mitarbeiter hat zwei Zahlungen in BT an zwei verschiedene Bankkonten.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
-------------------	--------------------	---

Hinweis	3328391 - Off-Cycle workbench: Run time error CX_HRPA_INVALID_PARAMETER in case of rollback
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>Off-Cycle Workbench: Wenn während des Ersetzungsprozesses ein Fehler auftritt, erhalten Sie beim Rollback den Laufzeitfehler CX_HRPA_INVALID_PARAMETER.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Die Mischung aus der Aktualisierung im Infotyp mit dem alten Framework und dem neuen Framework verursacht den Fehler.</p>
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigegefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.

Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 10, HRSP L8 J7 J2 I4 G1 E6 D5 B2
Hinweis	3095454 - Off-Cycle Workbench: ability to replace an unsuccessful payment with a transfer	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>In der Off-Cycle Workbench ist es nicht möglich, eine erfolglose Zahlung durch eine Überweisung zu ersetzen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bisher war in der Off-Cycle Workbench die Option zum Ersetzen einer nicht erfolgreichen Zahlung durch eine Überweisung nicht verfügbar.</p> <p>Möglichkeit, eine fehlgeschlagene Zahlung mit der Off-Cycle Workbench durch eine Überweisung zu ersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Überweisung, die von der Bank abgelehnt wird, durch eine andere Überweisung ersetzen einen Scheck durch eine Überweisung ersetzen <p>Die Registerkarte Zahlung ersetzen in der Off-Cycle Workbench bietet eine neue Option: Durch Überweisung ersetzen.</p> <p>Die aktuelle Lösung ergänzt die bereits in der Off-Cycle-Workbench verfügbaren Aktivitäten zum Ersetzen von Zahlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Überweisung durch einen Scheck ersetzen 	

Ersetzen Sie einen Scheck durch einen anderen Scheck.

Anmerkungen:

Sie ersetzen eine Zahlung, wenn:

Ein Mitarbeiter hat keine Zahlung per Überweisung erhalten

Ein Scheck, den Sie an einen Mitarbeiter ausgestellt haben, kann nicht verwendet werden.

Wenn die ursprüngliche Überweisung abgelehnt wird, erhält der Kunde eine Benachrichtigung von der Bank. Der dem Benachrichtigungsprozess entsprechende Workflow ist nicht Teil der aktuellen Lösung.

Vor der Ausführung der Zahlung Ersetzen liegt es in der Verantwortung des Kunden, Folgendes zu überprüfen:

Die ursprüngliche Überweisung wurde von der Bank abgelehnt, und der Mitarbeiter hat die Zahlung nicht per Überweisung erhalten.

Der Originalscheck, der an einen Mitarbeiter ausgestellt wurde, ist unbrauchbar und kann entwertet werden.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor einer erneuten Überweisung zu überprüfen, ob der Infotyp 0009 (Bankverbindung) des Mitarbeiters die richtige Bankkontonummer enthält. Die aktuelle Lösung prüft nicht, ob die Bankkontonummer aus Infotyp 0009 gültig ist oder seit dem vorherigen Überleitungsversuch geändert wurde.


Die neue Übertragung erfolgt basierend auf Infotyp 0009 Subtyp 5 (Hauptbankverbindung für Off-Cycle) mit demselben Wert im Feld Zweck (P0009-ZWECK) wie die ursprüngliche Übertragung. Wenn kein Infotyp 0009 Subtyp 5 vorhanden ist oder wenn Infotyp 0009 Subtyp 5 vorhanden ist, aber der Zweck abweicht, wird die neue Übertragung basierend auf Infotyp 0009 Subtyp 0 (Hauptbank) durchgeführt.


Das Format der Zahlungsnummer ändert sich von Personalnummer(8) + Laufende Nummer(5) + Zuordnung Überweisungen(3) zur Laufidentifikation des Vorprogramms DTA (LAUFD - LAUFI).

Bei Zahlung per Überweisung: Die Zahlungsnummer besteht aus der Laufidentifikation des Vorprogramms DTA: Laufdatum (8 Zeichen), "-", xxxxxP (6 Zeichen).


Bei Zahlung per Scheck: Vor Ausstellung des Schecks besteht die Zahlungsnummer aus der Laufidentifikation des Vorprogramms DTA: Laufdatum (8 Zeichen), "-", xxxxxP (6 Zeichen). Die Scheckinformationen werden erst gesichert, nachdem der Scheck in die Zahlungsträgerdatei gedruckt wurde.



Zusammen identifizieren die Werte in den Spalten Laufende Nummer, Zuordnung von Überweisungen und Zahlungsnummer eine Zahlung eindeutig.



	<p>Beim Ausführen einer Zahlung Ersetzen stößt das System das DTA-Vorprogramm an und ordnet der Zahlung einen Schlüssel zu, der aus der Lauf-ID des Vorprogramms DTA besteht:</p> <p>Ausführungsdatum (8 Zeichen), "-", CyyyyP (6 Zeichen; yyyy steht für die laufende Nummer aus einem von SAP definierten Nummernkreis für die Zahlungsersetzung).</p> <p>Beim Ersetzen einer erfolglosen Zahlung per Scheck ist die Angabe des Ersetzungsgrunds obligatorisch. Der Ersetzungsgrund ist jedoch nicht erforderlich, wenn eine erfolglose Zahlung durch eine Überweisung ersetzt wird.</p> <p>Die neue Funktion ist in der Off-Cycle-Workbench für Nicht-Mehrfachbeschäftigung und Mehrfachbeschäftigung verfügbar.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen</p>	<p>Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5</p>
<p>Hinweis 3391063 - Erweiterung der Funktion PRINT um die Tabellen DCONT und DCONT_DTLS für Deutschland</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Die Abrechnungsfunktion PRINT kann die Abrechnungstabellen DCONT (Kontingente) und DCONT_DTLS (Kontingente Details) nicht anzeigen.</p> <p>Die beiden Tabellen werden nur für die deutsche Abrechnung (Molga 01) verwendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Funktionalität</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Über den neuen Parameter DCON gibt die Abrechnungsfunktion PRINT die beiden Abrechnungstabellen DCONT und DCONT_DTLS im Protoll aus.</p> <p>Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p>	

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen</p>	<p>Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5</p>
<p>Hinweis 3390465 - Extension of PAB, new parameter HSWD value for Norway (SAP_HRRXX)</p>		


Inhalt	<p>Die Funktion PAB enthält den neuen Parameter HSWD (Splits innerhalb von Tagen behandeln). Dieser Parameter ist nur für Norwegen freigegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Diese Funktion wurde bisher nicht unterstützt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie diesen Hinweis oder das entsprechende Support Package ein.</p>



Sachgebiet	PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen	Version 3, HRSP
Hinweis 3357148 - PRDNT does not process deductions from DDNTK during regular payroll retro runs		
Inhalt	<p>Update vom 03.11.2023</p> <p>Bei der Verarbeitung von Abzügen für einen Rückrechnungslauf werden Abzüge, die aus LIMIT stammen, nicht verarbeitet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache:</p> <p>Die Logik in PRDNT berücksichtigt keine Einträge in DDNTK, die aus LIMIT stammen und bereits reduziert wurden. Die Einträge in ORT werden daher nicht in die IT aufgenommen, so dass sie für den Abzug nicht berücksichtigt werden. Dies führt dann dazu, dass Abzüge in Rückrechnungen fälschlicherweise in die Bezüge in den Tabellen RT und BT addiert werden.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie haben den SAP-Hinweis 3146712 eingespielt. 2. Sie führen eine reguläre Abrechnung mit Rückrechnung aus. 3. Der Mitarbeiter hat einen Abzug von LIMIT. 	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein.</p> <p> Dieser Hinweis nimmt eine Änderung vor, die bewirkt, dass reguläre Perioden unabhängig von den Abzügen in DDNTK verarbeitet werden, die aus LIMIT stammen.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3390450 - Payroll Control Center - Skip report PYC_SUPPORT_SKIP_PROCESS_STEP get error after input the process instance and execute	
Inhalt	<p>Der Support-Report PYC_SUPPORT_SKIP_PROCESS_STEP des Abrechnungs-Control-Centers erhält den Fehler "Fehler beim Aufruf einer Methode des Baummodells", nachdem Sie die Prozessinstanz-ID eingegeben und ausgeführt haben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Dies liegt daran, dass die detaillierten BPC-Jobs mehrere Spools in einem Job haben und die Job-ID zur Laufzeit als Schlüssel dupliziert wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein.</p> <p> Mit diesem SAP-Hinweis wird das neue Selektionsbild-Ankreuzfeld "Step-Jobs ausblenden" eingeführt.</p> <p>Die Jobdetailinformationen der Schritte werden nicht angezeigt, wenn dieses Ankreuzfeld markiert ist.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3387647 - Payroll Control Center - Ad-hoc Off-cycle correction request displays incorrect retro payroll results	
Inhalt	<p>Wenn Sie in der Off-Cycle-Workbench des Abrechnungs-Control-Centers eine Ad-hoc-Off-Cycle-Anforderung für einen Korrektur-Off-Cycle-Grund anlegen, sind die aufgeführten Abrechnungsergebnisse der Rückrechnungsperiode falsch. Die Abrechnungsergebnisse zeigen den Betrag der Vorperiode an, wenn die aktuelle Periode nicht die Lohnart /560 hat.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3378771 - Payroll Control Center: Configuration lost when logging in Analytics Designer with another language	
Inhalt	Update vom 17.10.2023	

	<p>Wenn Sie eine andere Sprache für die Anmeldung im Abrechnungs-Control-Center - Konfiguration für Designer für Analysen verwalten verwenden, geht die Konfiguration im Abschnitt "Bezeichner-Wert-Paare" verloren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 14 01 C5
Hinweis	3367348 - Payroll Control Center: Navigation Target Correction for Alert Solution and Step Action	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Es ist möglich, dass die Navigation vom Abrechnungs-Control-Center zu Employee Central zu einem falschen Navigationsziel oder zu einer alten Domäne führt und nicht die Superdomäne von SAP verwendet.</p> <p>Das Symptom kann auftreten, wenn Sie auf einen Lösungslink aus einem PCC-Alert (App "Meine Alerts") oder auf eine Schritttaktion aus einem Abrechnungsprozessschritt (App "Meine Prozesse") klicken.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Aufgrund der Auswirkungen der Abkündigung von Cookies von Drittanbietern in SAP SuccessFactors kann sich das Navigationsziel ändern.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das SAP HR Support Package ein.</p> <p> Die Lösung hängt von einer neuen UI-Navigations-URL-Konfiguration im Pflege-View HRSFEC_UINAVURL ab.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im SAP-Hinweis 3363113 - Employee Central Payroll Deutschland - Korrektur des Navigationsziels für Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3356156 - HR_PRINT_SAPSCRIPT Aufruf aus anderer Programmgruppe	


Inhalt	Update vom 09.10.2023 Dieser SAP-Hinweis ermöglicht den Aufruf des Funktionsbausteins HR_PRINT_SAPSCRIPT von außerhalb der eigenen Funktionsgruppe OPAL.
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.



Sachgebiet	XX-TRANSL-DA Translation into Danish	Version 1, HRSP
Hinweis	3386330 - Correction of translation of 'alle Geschlechter'	
Inhalt	Falsche Übersetzung	
Kunden-Aktion	 Die übersetzten Objekte finden Sie im Hinweis. Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	






3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3377933 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Korrektur Hinweis 3270948	
Inhalt	<p>Update vom 21.09.2023</p> <p>Im Zusammenhang mit Hinweis 3270948 (TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Stufenlaufzeiten ab 01.10.2024) wird der Stufenbeginn der nächsten Tarifstufe bei Stufenwechsel</p> <p>von Stufe 2 nach 3</p> <p>von Stufe 3 nach 4</p> <p>von Stufe 4 nach 5 (nur Entgeltgruppe S8B in Fallgruppen 1 und 2)</p> <p>von Stufe 5 nach 6 (nur Entgeltgruppe S8B in Fallgruppen 1 und 2)</p> <p>für Mitarbeiter, die über die Zuordnungszeit zur bisherigen Stufe mehrere Sätze von Infotyp 0008 (Basisbezüge) besitzen, falsch ermittelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Statt des letzten Stufenbeginns wird zur Ermittlung des Stufenbeginns der nächsten Tarifstufe das Beginndatum des jeweils aktuellen Satzes von Infotyp 0008 herangezogen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie den Hinweis oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3383394 - TVöD SuE: manuelle Vorgabe für Umwandlungstag	
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>Wenn es kein Restkontingent aus dem Vormonat und keinen Umwandlungstag im aktuellen Monat gibt, wird die manuelle Korrekturlohnart nicht verarbeitet.</p> <p>Bemerkung zum Sachverhalt Mitarbeiter krank an einem geplanten Umwandlungstag</p> <p>Pro Tag kann im System nur eine Abwesenheit hinterlegt werden. Wenn ein Mitarbeiter an einem geplanten Umwandlungstag krank ist, wird im System für diesen Tag eine Abwesenheit Krankheit hinterlegt. Soll die SuE-Zulage trotzdem für den geplanten Umwandlungstag reduziert werden, so ist eine manuelle Übersteuerung des Kontingents notwendig. Dafür verwenden Sie die in der Tabellensicht V_T77PAYDE_CONT4 hinterlegte Korrekturlohnart.</p>	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3389956 - Neue Sachbezugswerte ab 2024	
Inhalt	<p>Update vom 19.10.2023</p> <p>Die Sachbezugswerte für Verpflegung und Unterkunft sowie daraus abgeleitet die Werte für Personalunterkünfte ändern sich zum 01.01.2024.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der neuen Werte erfolgt über das zugehörige Support Package. Nach dem Import ist ein Abgleich der Tabellen T5D8E, T5D8F und T5D75 erforderlich (da die T511K als Steuertabelle kaskadiert eingespielt wird, ist hierfür kein Abgleich erforderlich).  Alternativ können die Tabelleneinträge auch vorab aktualisiert werden. Hierzu grenzen Sie in den genannten Tabellen die Einträge zum 01.01.2024 ab. Die neuen Beträge finden Sie im Hinweis. <p>Die Personalunterkunft-Quadratmeterpreise beruhen auf einer Schätzung, die aber voraussichtlich die korrekten Werte darstellt.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3353047 - TV FlexAZ: Für die Aufstockungsberechnung nicht relevante Entgeltbestandteile fehlen im SV-Wertguthaben	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Bei der Abrechnung von Beschäftigten in Altersteilzeit im Rahmen des TV FlexAZ fehlen in dem für die Störfallverbeitragung verwendeten SV-Wertguthaben die Beträge bestimmter Lohnarten, für die folgende Voraussetzungen zutreffen:</p> <p>Die Lohnart soll nicht in die Aufstockungsberechnung eingehen und ist daher in Verarbeitungsklasse 68 mit der Ausprägung 1 und in Verarbeitungsklasse 70 mit der Ausprägung 3 geschlüsselt.</p> <p>Bei der Lohnart handelt es sich nicht um eine Zeitlohnart, die im Abrechnungsverlauf bereits vor dem Teilschema für die Aliquotierung in die Tabelle RT abgestellt wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Schlüsselung mit Ausprägung 1 in Verarbeitungsklasse 68 und mit 3 in Verarbeitungsklasse 70 ist im Wesentlichen für Mehrarbeiten vorgesehen. Mit SAP-Hinweis 2621264 wurde der oben beschriebene Fehler daher in einer Weise korrigiert, die zwar mit einem geringen Eingriff in das Programm auskommt, dafür jedoch nur Lohnarten umfasst, die bereits vor dem Teilschema für die Aliquotierung aufgrund ihrer Schlüsselung in Verarbeitungsklasse 03 in die Tabelle RT abgestellt werden, so wie es in der Regel bei Mehrarbeiten der Fall ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Korrektur aus Hinweis 2621264 wird erweitert auf Lohnarten, welche erst im Aliquotierungsschema in die Tabelle RT abgestellt werden. Die Programmkorrektur wird per Support Package ausgeliefert.</p> <p>Um Rückrechnungsdifferenzen zu vermeiden, ist die Korrektur über die Teilapplikation FLX5 mit dem Beginndatum 01.01.2024 zeitlich abgegrenzt. Falls Sie die Korrektur bereits früher einsetzen möchten, ergänzen Sie in Tabelle V_T596D einen Eintrag für die Teilapplikation FLX5 mit dem früheren Beginndatum.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3371808 - Versorgungsausgleich bei Verwendung des Feldes Vomhundertersatz Versorgungsausgleich im Infotyp 0322 im Fall amtsunabhängigen Mindestwitwengeldes	
Inhalt	<p>Update vom 04.10.2023</p> <p>Sofern Sie die Kürzung nach § 57 nicht über den Infotyp Kürzung Versorgungsausgleich (0786) abbilden, sondern die Kürzung zum Versorgungsausgleich als Prozentsatz im Feld Versorgungsausgleich (Vomhundertersatz Versorgungsausgleich) im Infotyp Versorgungsbezug (0322) vorgeben, wird im Fall der amtsunabhängigen Mindestwitwengeldes ein falscher Prozentsatz verwendet, wenn dieser vom Witwenvomhundertersatz (60%) abweicht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Korrektur wird mit der Teilapplikation VADF (Versorgungsausgleich als Prozentwert in Infotyp 0322 bei Mindestwitwengeld) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3356001 - Altersgeld: Fehlerhafte Dynamisierung Kürzungsbetrag § 57 bei erneuter Festsetzung des ruhenden Altersgeldes zu späterem Zeitpunkt	
Inhalt	<p>Update vom 29.09.2023</p> <p>Bei einer erneuten Festsetzung des ruhenden Altersgeldes zu einem späterem Zeitpunkt mit Vorgabe des ursprünglichen Datums Eintritt Versorgung erfolgt im Bescheid "Kürzung nach § 57 BeamtVG" die Dynamisierung des Kürzungsbetrages § 57 fälschlicherweise nicht durchgehend mit den Anpassungen der aktiven Bezüge, sondern ab dem Datum Eintritt Versorgung mit den Anpassungen der Versorgungsbezüge. Richtigerweise muss der Kürzungsbetrag nach § 57 über den gesamten Dynamisierungszeitraum mit den Anpassungen der aktiven Bezüge dynamisiert werden, solange das Datum Zahlungsbeginn noch nicht vorgegeben wurde.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Korrektur wird mit der Teilapplikation VADD (Altersgeld: Dynamisierung Kürzungsbetrag § 57 bei erneuter Festsetzung des ruhenden Altersgeldes) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 10, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3353359 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (13): Wegfall Besitzstand bei Waisen	
Inhalt	<p>Update vom 28.09.2023</p> <p>Sie nutzen für das Dienstrecht des Landes Bayern die mietenstufenabhängige Familienzuschläge, wie mit Hinweis 3273460 (MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (1)) ausgeliefert, und haben die Teilapplikation MAFB aktiviert.</p> <p>Dieser Hinweis korrigiert die folgenden Fehler:</p> <p>Der Besitzstand für den Ehegattenbestandteil fällt bei Waisen fälschlicherweise weg, wenn der OFZ-Anspruch für ein Kind endet, für den die Witwe bzw. der Witwer berechtigt ist. Der Besitzstand fällt in diesem Fall nur bei der Witwe bzw. dem Witwer weg.</p> <p>Bei Wiederaufnahme einer Waisenversorgung (z.B. wegen Beginn einer Ausbildung) wird ein Besitzstand für den Ehegattenbestandteil gewährt, obwohl im April 2023 keine Waisenversorgung gezahlt wurde. (Bei Beginn der Hinterbliebenenversorgung im Mai 2023 gilt der Besitzstand für den Ehegattenbestandteil des verstorbenen Urhebers vom April 2023).</p> <p>Bei der Protokollierung der Tabelle aller Hinterbliebenenbezüge für die anteilige Familienkürzung wird das Ruhegehalt des Urhebers nicht korrekt angedruckt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3301381 - Versorgungsfreibetrag: Fehlende Neuberechnung im Monat nach Anrechnung nach § 53 bzw. § 54 BeamtVG	
Inhalt	<p>Update vom 02.10.2023</p> <p>Die Grundlage zum Versorgungsfreibetrag in einem Monat nach einer Anrechnung nach § 53 bzw. § 54 BeamtVG mit Sonderzahlung fälschlicherweise nicht neu berechnet.</p> <p>a) in der Konstellation, dass bei Vorliegen einer Anrechnung nach § 54 BeamtVG, mit Referenznummer im eigenen System, im Dezember eine Neuberechnung der Versorgungsgrundlagen stattgefunden hat und diese aufgrund der Sonderzahlung beim anzurechnenden neuen Versorgungsbezug zu einer Reduzierung der laufenden Versorgungsbezüge führt, erfolgt im nachfolgenden Januar keine automatische Neuberechnung der Versorgungsgrundlage.</p> <p>b) in der Konstellation, dass bei Vorliegen einer Anrechnung nach § 53 BeamtVG mit Vorgabe einer Sonderzahlung, eine Neuberechnung der Versorgungsgrundlage stattgefunden hat, in der sich die Sonderzahlung der Anrechnung auf den laufenden Versorgungsbezug auswirkt, erfolgt im Folgemonat keine automatische Neuberechnung der Versorgungsgrundlage, wenn es sich nicht um die Einkommensarten 1 (laufendes Einkommen) oder 7 (nachgewiesene Werbungskosten) handelt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Die Korrektur für den Punkt a) wird mit der Teilapplikation VADB (Versorgungsfreibetrag: Neuberechnung im Januar bei Anrechnung nach § 54) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p> <p>Die Korrektur für den Punkt b) wird mit der Teilapplikation VADC (Versorgungsfreibetrag: Neuberechnung im Folgemonat bei Anrechnung nach § 53) aktiviert und ist im Standard ab dem 01.01.2024 gültig. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3375904 - ZV-Meldewesen: Versicherungsmerkmal 11 für Umlagen im Abrechnungsverband II	
Inhalt	<p>Update vom 06.10.2023</p> <p>Die Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe sowie die Rheinische Zusatzversorgungskasse planen zukünftig im Abrechnungsverband II teilweise oder ganz auf Umlagenfinanzierung umzustellen und damit Umlagen zu erheben. Mit DATÜV-ZVE Version 1.09 wird dazu für kapitalgedeckte Systeme das neue Versicherungsmerkmal 11 eingeführt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit diesem Hinweis wird in der Tabelle Abrechnungsverband einer Zusatzversorgungseinrichtung (V_T5DPBSZVAV) das neue Ankreuzfeld "Versicherungsmerkmal 11 für Umlagen" eingeführt. Wenn dieses Feld im Abrechnungsverband ausgewählt ist, dann werden Umlagen in Abschnitten ab Gültigkeitsbeginn des Eintrags mit Versicherungsmerkmal 11 anstelle des Versicherungsmerkmals 10 gemeldet. Beiträge im Abrechnungsverband werden entsprechend der DATÜV-ZVE 1.09 für ein kapitalgedecktes System mit dem Versicherungsmerkmal 15 gemeldet.</p> <p>Sofern Ihre Zusatzversorgungseinrichtung Ihnen mitteilt, dass zukünftig Umlagen in den Meldungen mit Versicherungsmerkmal 11 zu melden sind, grenzen Sie den Tabelleneintrag des betroffenen Abrechnungserbands zum Datum der Umstellung ab und markieren Sie das neue Feld "Versicherungsmerkmal 11 für Umlagen". Das Beginndatum des neuen Eintrags sollte mit dem Beginndatum für die Änderung der Prozentsätze in der Tabelle Prozentsätze und Vertragsmodelle (V_T5DPBSZVPZ) korrespondieren.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis 3307473 - Freiwillige Versicherung bei VBL: Versicherungsmerkmal im Verwendungszweck für den Arbeitgeberzuschuss bei konstantem Beitrag		
Inhalt	<p>Update vom 18.09.2023</p> <p>Laut DATÜV-ZVE sind für den bei Entgeltumwandlungen verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss nach §1a Abs. 1a BetrAVG die Versicherungsmerkmale 70 bis 73 zu melden.</p> <p>Abweichend davon sind für die freiwillige Versicherung bei der VBL der Versichertenbeitrag und der Arbeitgeberzuschuss gemeinsam in einer Zahlung mit dem Versicherungsmerkmal 60 bis 63 zu überweisen, sofern der Arbeitgeberzuschuss bei konstantem Beitrag und nicht als zusätzlicher Beitrag bezahlt wird (s. VBLinfo Oktober 2021).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben das BAdI HRPAYDE_DAVMG_UW zur Erstellung des Verwendungszwecks aktiv und rufen darin den Funktionsbaustein HRPBSDE_ZV_FUELLE_V_ZWECK_VBL auf.</p> <p>Dieser Funktionsbaustein liefert mit den Änderungen aus Hinweis 2967538 bei AVmG-Bausteinen für den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss die Versicherungsmerkmale 70 bis 73 bzw. das in der Tabelle V_T5D5I eingetragene Versicherungsmerkmal, wenn der Arbeitgeberzuschuss als eigenes AVmG-Vertragsmodell abgebildet ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Der Funktionsbaustein HRPBSDE_ZV_FUELLE_V_ZWECK_VBL wird dahingehend angepasst, dass bei Einzelüberweisungen an die VBL für den Arbeitgeberzuschuss die Versicherungsmerkmale 60 bis 63 im Verwendungszweck angegeben werden, sofern für den Arbeitgeberzuschuss AVmG-Bausteine verwendet werden, für die in Tabelle T5DR4 im Feld Verwendung des AG-Zuschusses die Ausprägung KO (konstanter Beitrag) eingetragen ist.</p> <p>Wenn der Arbeitgeberzuschuss als eigenes AVmG-Vertragsmodell abgebildet ist und das Versicherungsmerkmal 70 über die Tabelle V_T5D5I ermittelt wird, ergeben sich durch den vorliegenden Hinweis keine Änderungen.</p> <p> Die Programmänderung ist über die Teilapplikation ZVU1 mit Beginndatum 01.01.2024 zeitlich abgegrenzt um Probleme zu vermeiden, die aufgrund einer rückwirkenden Änderung des Verwendungszwecks bei aktiver Teilapplikation ZVUW entstehen können. Um die Änderung für einen früheren Zeitpunkt zu aktivieren, ergänzen Sie in Tabelle V_T596D einen Eintrag für die Teilapplikation ZVU1.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3372424 - Bescheinigungswesen: Teilweise steuerfreie Zahlungen werden nicht bescheinigt	
Inhalt	<p>Update vom 09.10.2023</p> <p>Teilweise steuerfreie Zahlungen, d.h. Lohnarten, die über die Tabelle T512C in einen steuerfreien und steuerpflichtigen Anteil aufgeteilt werden, werden nicht bescheinigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p> <p>Der Fehler tritt nur bei Lohnarten auf, die der Bescheinigungslohnart SBSF Steuerfreie sonstige Bezüge zugeordnet sind und in der View V_512W_D in der Verarbeitungsklasse 8 mit 5 'Aufteilen nach T512C (nach Aliquotierung)' geschlüsselt sind.</p> <p>Die Bescheinigungslohnart SBSF wird in den Verdienstbescheinigungen 3.1 / 3.7 / 3.8 (Punkt 1, Spalte 6 'Sonstige Leistungen' und Punkt 2.9) sowie der Verdienstbescheinigung für wohnrechtliche Zwecke (Punkt 2 '... enthaltene Sonderzuwendungen' und Punkt 3 'Steuerfreie Einnahmen') ausgewertet.</p>	
Kunden-Aktion	 Die Auslieferung der Korrekturen erfolgt per HR-Support Package. Alternativ kann als Vorabkorrektur die angefügte Korrekturanleitung eingespielt werden.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	3384596 - Bescheinigungswesen: Erweiterungen der Anzahl der Einmalzahlungen für Teilapplikation BWBA in der Tabelle T596M	
Inhalt	<p>Update vom 20.10.2023</p> <p>Bislang ist die Tabelle T596M für die Teilapplikation Bescheinigungswesen D: Bescheinigungen an die BA (BWBA) mit vier Einträgen für Einmalzahlungen ausgeprägt. Aufgrund diverser tariflicher und betrieblicher Regelungen gibt es mittlerweile bedarf für mehr als vier reguläre Einmalzahlungen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Einschränkung der Anzahl der Einmalzahlungen in der Sicht V_T596M.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie das angegebene Support Package ein. Mit dieser Korrektur wird die Tabelle T596M um weitere zwei Einträge für Einmalzahlungen für die Teilapplikation BWBA erweitert.
----------------------	---

Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechng u. Auswertng	Version 2, HRSP 14 01 J7 C5
Hinweis 3387510 - My Forms: Position der Entgeltnachweise in der Liste der Formulare		
Inhalt	<p>Update vom 11.10.2023</p> <p>In der SAP-HCM-Fiori-App "Meine Formulare (SAP Fiori 2.0)" werden für Mitarbeiter in Deutschland die Entgeltnachweise an erster Stelle in der Liste der Formulare angeboten. Eine andere Reihenfolge, z.B. die Entgeltnachweise am Ende der Liste darzustellen, funktioniert über die Einstellungen u.U. nicht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Listenreihenfolge der Formulartypen mit eigenen Klassen, die von CL_HRPAY00_MYFORMS direkt oder indirekt abgeleitet sind, lässt sich über sich Sicht V_T77PAY00_MYFO2 über den Wert in der Spalte "Nummer" einstellen. Die verschiedenen Formulartypen werden gemäß der ihr zugewiesenen (Spalten-)Nummer von klein nach groß, bzw. von links nach rechts in der Liste angeboten.</p> <p>Dazu muss die aus der Elternklasse geerbte Methode IF_HRPAY00_MYFORMS~FILL_FORM_TYPES aufgerufen (oder das darin enthaltene Coding nachprogrammiert) werden.</p> <p>Bei der Klasse CL_HRPAYDE_MYFORMS_REM_STM für den deutschen Entgeltnachweis kommt erschwerend hinzu, dass ein Kunde vielleicht eine eigene Klasse für denselben Formulartyp angelegt hat. Dann soll die Kundenklasse für die Darstellung zuständig sein und nicht die Standard-Klasse. Das führt eventuell dazu, dass die Einstellungen des Formulartyps "Entgeltnachweis" (SAP_INT_REM_STM) nicht vollständig berücksichtigt werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5
Hinweis	2744925 - Simulationsabrechnung	
Inhalt	Update vom 18.10.2023 Mit diesem SAP-Hinweis wird der Rahmenreport Vergleich von Abrechnungsergebnissen (RPU_PAYXX_PAYRESULTS_COMPARE) ausgeliefert.	
Kunden-Aktion	 Mit dem Report wird ein Rahmen (Selektionsbild, Lesen von Abrechnungsergebnissen aus dem Cluster, Simulieren von Abrechnungen usw.) ausgeliefert, um Abrechnungsergebnisse miteinander zu vergleichen. Als Beispielimplementierung wird die Klasse CL_HRPAYXX_PRCP_COMP_RT für den Vergleich bereitgestellt. Diese kann als Vorlage dienen, um eigene spezifische Vergleichsklassen anzulegen und individuelle Vergleiche durchzuführen.	



4. Aktuelle Dateien

Abruf am 08.11.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt231001_V1.txt uv231001_V5.txt	01.10.23
Institutionskennzeichen für die UV	2023_02_15_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSO- GES_V80_2023_1030.XML	01.09.2023
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20230622.csv	22.06.2023
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		04.09.2023 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank